



# STADTSPIEGEL

Amtsblatt der  
Großen Kreisstadt  
Limbach-Oberfrohna

Vorentwurf des Flächennutzungsplanes zur Beteiligung der Öffentlichkeit **auf Seite 3**

Telekom gibt verbindlichen Termin für Start des Super-Vectoring bekannt **ab Seite 8**

Kita-Elternbeiträge werden bekannt gemacht und erklärt **ab Seite 3 und Seite 12**



## Stadtpark erlebte musikalischen Leckerbissen

„Swing – Gospel – Blues und mehr“ hieß es zur 3. Auflage der Veranstaltung „Musik im Park“ am 15. Juni. Bei herrlichem Sommerwetter zog es viele Musikbegeisterte in den von großen Bäumen beschatteten Park.

Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel eröffnete diesmal das Event bereits um 13:30 Uhr und freute sich, dass das Format so gut angenommen wird. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung hatte der Rußdorfer Peter Siegel wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt – diesmal bewusst auch mehr – wie der Titel der Veranstaltung aussagte. Neben der großen Bühne direkt gegenüber der Parkschanke, deren Team für das leibliche Wohl

sorgte, gab es zwei Musikpavillons an der Fontäne und am Hippodrom. Dadurch gab es an mehreren Stellen des Parks Musikgenuss zu erleben. So sorgten Straßenmusiker und der Chor der Grundschule Kändler, die Liedermacher Ina Schirmer und Lothar Becker, das Streichquartett der Musikschule Chemnitz, das Bläserensemble der Stadtkirche Limbach sowie die Swing'n'Sax Bigband, Gospel Changes und Nina Davis und Friends für gute Stimmung und beste musikalische Unterhaltung bis in die Abendstunden.

In diesem Jahr feiert der Stadtpark sein 125-jähriges Bestehen – zusammen mit dem Amerika-Tierpark, der

60 Jahre alt wird.

Aus diesem Grund ist am 22. September eine große Geburtstagsparty rund um beide Einrichtungen geplant. Zuvor wird besonders der Stadtpark schick gemacht – neue Bänke und Papierkörbe wurden bereits aufgestellt und nun sollen noch die Beleuchtung und die Wege in Angriff genommen werden. Mit dem Neubau des neuen Eingangsbereiches für den Tierpark wird nach dem Stadtparkfest begonnen. Dort sollen nicht nur Kasse und Shop neu und modern entstehen, sondern auch Toiletten, unter anderem auch für Behinderte. Diese sollen zukünftig vom Stadtpark und vom Tierpark aus nutzbar sein.

**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303  
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de  
Internet: www.limbach-oberfrohna.de  
*Sonderausstellung im Haus D: „Einblick in die Geschichte unserer Schulen“ und im Haus A: Ausstellung „Fassandenwettbewerb“*

**Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)**

**Anfragen an das Einwohnermeldeamt: 03722/78-135**

**Servicezeiten des Bürgerbüros**

E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de  
Montag 09:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr  
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr  
jeden 1. & 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr  
Telefon: 03722/78-135  
Fax: 03722/78-424

*Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten - siehe unten oder unter*

[www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de)

**Servicezeiten der Integrationsberatungsstelle für Geflüchtete**

Außenstelle des Landkreises Zwickau  
Jägerstraße 2a | 2. OG  
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr  
13:30 - 17:00 Uhr  
(im Kirchgemeindezentrum an der Stadtkirche)  
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr  
13:30 - 15:30 Uhr  
Montag/Freitag Termine auf Anfrage  
- Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna  
E-Mail: praevention@limbach-oberfrohna.de  
- Kommunaler Integrationskoordinator des Landkreises Zwickau  
E-Mail: ibs-limbach-oberfrohna@landkreis-zwickau.de  
Kontakt u. Termine unter: 0174/2138201 und 0174/7905623

**Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation**

Montag/Freitag 09:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr  
13:30 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr  
13:30 - 15:30 Uhr

**Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A  
1. OG, Dienstzimmer OB  
Donnerstag, 22. August, 17:00 - 18:00 Uhr

Um Voranmeldung unter Telefon: 03722/78-108 wird gebeten.

**Sprechzeiten des Ortsvorstehers Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8  
Telefon: 03722/93422  
Donnerstag 14:00 - 19:00 Uhr

**Sprechzeiten des Ortsvorstehers Kändler**

Rathaus | Hauptstraße 30  
Telefon: 03722/408045  
Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Sprechzeiten des Ortsvorstehers Pleißa**

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a  
Telefon: 03722/817120  
Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

**Sprechzeiten des Ortsvorstehers**

**Wolkenburg-Kaufungen**  
Rathaus | Kaufunger Straße 19  
Telefon: 037609/5423  
Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

**Schiedsstelle**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F  
Beratungsraum „Renaissance-Raum“  
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)  
jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

**Anwaltliche Beratungsstelle**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F  
Beratungsraum „Renaissance-Raum“  
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr  
*Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!*

**Rentenversichertenberatung**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F  
Beratungsraum „Renaissance-Raum“  
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)  
jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats jeweils von 14:30 - 17:30 Uhr  
*Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/94311*

**Energieberatung****Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E  
Zimmer E-102  
**NEU: jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr**  
*nur nach Terminvereinbarung unter Telefon: 0800/809802400 (kostenfrei)*

**Sprechzeiten des Finanzamtes Zwickau**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A  
Zimmer A-102 und A-103  
jeden Dienstag des Monats von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr  
**Bürgerservice des Landratsamtes**  
Außenstelle | Jägerstraße 2a | Telefon: 0375/440221900

Montag 08:00 - 16:00 Uhr  
Dienstag/Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch/Freitag 08:00 - 12:00 Uhr  
Samstag, 27. Juli 09:00 - 12:00 Uhr

**„LIMBomar“**

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970

**Schwimmbad**

Montag 12:30 - 17:00 Uhr  
(nur Bahnenschwimmen)  
Dienstag 05:30 - 22:00 Uhr  
(Frühschwimmerclub) 05:30 - 08:00 Uhr  
Mittwoch 12:30 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 07:00 - 22:00 Uhr  
Freitag 10:30 - 22:00 Uhr  
Samstag 12:00 - 20:00 Uhr  
Sonntag, Feiertag 09:00 - 20:00 Uhr  
*Bitte beachten Sie, dass Sondernutzungszeiten den Badebetrieb einschränken können!*

**Sauna**

Montag, Frauensauna 14:00 - 22:00 Uhr  
Dienstag/Mittwoch/Freitag  
Gemeinschaftssauna 10:30 - 22:00 Uhr  
Donnerstag  
Herrensauna 10:30 - 16:00 Uhr  
Gemeinschaftssauna 16:00 - 22:00 Uhr  
Samstag,  
Familiensauna 10:00 - 16:00 Uhr  
Gemeinschaftssauna 16:00 - 20:00 Uhr  
Sonntag/Feiertag  
Gemeinschaftssauna 10:00 - 20:00 Uhr

**Stadtbibliothek**

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336  
Montag/Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr  
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr  
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr  
Samstag, 6. Juli 09:00 - 12:00 Uhr  
(10 Uhr Bilderbuchkino)

**Tierpark**

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861  
täglich 09:30 - 18:00 Uhr  
Wochenende 09:30 - 18:30 Uhr

**Esche-Museum**

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039  
täglich außer montags 13:00 - 17:00 Uhr  
Führungen und Vorführungen: jeden 2. Samstag und jeden 4. Sonntag im Monat  
*Sonderausstellung: „... hat Weltniveau“ Wirkschule & Malimo. 1869/1949 – zwei Jubiläen für Limbach-Oberfrohna*

**Schloss Wolkenburg**

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170  
*Sonderausstellung „Die Einsiedels und die Vogels - Mäzene und Künstler zwischen 1780 und 1860“*

**RZV Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405  
Internet: www.rzv-glauchau.de

**ZVF Bereitschaftsdienst Abwasser**

Bereitschaftstelefon: 0174/5101615  
Internet: www.zvfrohnbach.de

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Vergabehinweise****Offenes Verfahren nach § 15 Vergabeverordnung (VgV)  
Vergabe Nr. 59/19**

Das offene Verfahren nach VgV für Gebäudereinigungsleistungen an vier Objekten und Glasreinigung an 16 Objekten in 09212 Limbach-Oberfrohna wird ab dem 11.07.2019 im Internet unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de), [www.bund.de](http://www.bund.de) und [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht.

**Vergabehinweis – Vergabe Nr. 71/19**

Die öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für die Komplexmaßnahme Lindenstraße (2. BA) zwischen Gabelbergerstraße und Straße des Friedens einschl. Nordstraße, Straßen-, Kanal- und Trinkwasserleitungsbau (Bauvertrag nach Einheitspreisvertrag) in 09212 Limbach-Oberfrohna ist im Internet unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de), [www.service.bund.de](http://www.service.bund.de) und [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht.

**Bekanntmachung****über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB des Vorentwurfs zur Neuaufstellung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes und des gemeinsamen Landschaftsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Limbach-Oberfrohna - Niederfrohna**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Limbach-Oberfrohna – Niederfrohna haben in ihren öffentlichen Sitzungen am 06. Mai 2019 und 13. Juni 2019 den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Limbach-Oberfrohna - Niederfrohna, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab M 1:10:000 einschließlich Begründung (Bearbeitungsstand 02/2019) sowie den Vorentwurf des Landschaftsplanes einschließlich Erläuterungsbericht (Bearbeitungsstand 02/2019) gebilligt und zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB bestimmt. Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich zu unterrichten. Ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1

BauGB erfolgt durch Auslegung des Vorentwurfs zur Neuaufstellung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes (Bearbeitungsstand 02/2019) und des gemeinsamen Landschaftsplanes (Bearbeitungsstand 02/2019)

**vom 15. Juli 2019 bis einschließlich 23. August 2019**

zu folgenden Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, Zimmer F 112

Montag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr und

im Gemeindeamt Niederfrohna, Obere Hauptstraße 20, im Sekretariat des Bürgermeisters

Montag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme durch jedermann.

Zusätzlich können die vollständigen Planunterlagen auf der Internetseite (Mandanten - Beteiligungsportal) der Stadt Limbach-Oberfrohna unter <https://www.buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/limbach-oberfrohna/beteiligung/aktuelle-themen> und der Gemeinde Niederfrohna unter <https://www.buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/niederfrohna/beteiligung/aktuelle-themen> sowie auf dem Zentralen Landesportal Sachsen unter <https://www.buergerbeteiligung.sachsen.de/> eingesehen werden.

Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es können von jedermann während der Auslegungsfrist Hinweise, Bedenken und Anregungen zum Vorentwurf schriftlich eingereicht oder während der angegebenen Öffnungszeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die Nachbargemeinden sowie die planberührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach § 2 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig frühzeitig beteiligt.

Die Bekanntmachung ist auch auf der Homepage der Stadt Limbach-Oberfrohna unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) Aktuelles/Bekanntmachungen/Amtliche Bekanntmachungen zu finden.

Limbach-Oberfrohna, den 19.06.2019

gez. Dr. Jesko Vogel  
Oberbürgermeister

**Bekanntmachung****zur Satzung über das Erheben von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna**

Die Elternbeiträge ergeben sich aus den durchschnittlichen Betriebskosten des Vorjahres aller Limbach-Oberfrohnaer Kindertageseinrichtungen.

Gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung werden die Elternbeiträge wie folgt berechnet:

Kinderkrippe: 23 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten

Kindergarten/Hort: jeweils 30 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten

Mit Wirkung vom 1. August 2019 sind folgende Elternbeiträge für die einzelnen Betreuungsarten zu entrichten:

*weiter Seite 4*

**Impressum:** [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de)  
**Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:**  
Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna • Oberbürgermeister  
Dr. Jesko Vogel, Rathausplatz 1, Tel.: 03722/780

**Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: der jeweilige Verfasser**  
**Verantwortlich für Satz, Anzeigen und Verlags Sonderveröffentlichungen:**  
Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz,  
Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,  
Mail: [zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de](mailto:zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de)

**Druck:** Limbacher Druck GmbH, Tel.: 03722/92147

**Vertrieb:** VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG,  
Winkhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00  
gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntägig für alle erreichbaren Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei). Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.



durchsch. BK		vollständige Familie	Alleinerziehende
1.059,76 €	Krippe 11 Std.		
	1. Kind	297,91 €	268,12 €
	2. Kind	178,75 €	160,87 €
	3. Kind	59,58 €	53,62 €
	Krippe 10 Std.		
	1. Kind	270,83 €	243,74 €
	2. Kind	162,50 €	146,25 €
	3. Kind	54,17 €	48,75 €
	Krippe 9 Std.		
	1. Kind	243,74 €	219,37 €
	2. Kind	146,25 €	131,62 €
	3. Kind	48,75 €	43,87 €
	Krippe 7,5 Std.		
	1. Kind	203,12 €	182,81 €
	2. Kind	121,87 €	109,69 €
	3. Kind	40,62 €	36,56 €
	Krippe 6 Std.		
	1. Kind	162,50 €	146,25 €
	2. Kind	97,50 €	87,75 €
	3. Kind	32,50 €	29,25 €
	Krippe 4,5 Std.		
	1. Kind	121,87 €	109,69 €
	2. Kind	73,12 €	65,81 €
	3. Kind	24,37 €	21,94 €
471,01 €	Kiga 11 Std.		
	1. Kind	172,70 €	155,43 €
	2. Kind	103,62 €	93,26 €
	3. Kind	34,54 €	31,09 €
	Kiga 10 Std.		
	1. Kind	157,00 €	141,30 €
	2. Kind	94,20 €	84,78 €
	3. Kind	31,40 €	28,26 €
	Kiga 9 Std.		
	1. Kind	141,30 €	127,17 €
	2. Kind	84,78 €	76,30 €
	3. Kind	28,26 €	25,43 €
	Kiga 7,5 Std.		
	1. Kind	117,75 €	105,98 €

254,34 €	2. Kind	70,65 €	63,59 €	
	3. Kind	23,55 €	21,20 €	
	Kiga 6 Std.			
	1. Kind	94,20 €	84,78 €	
	2. Kind	56,52 €	50,87 €	
	3. Kind	18,84 €	16,96 €	
	Kiga 4,5 Std.			
	1. Kind	70,65 €	63,59 €	
	2. Kind	42,39 €	38,15 €	
	3. Kind	14,13 €	12,72 €	
	254,34 €	Hort 7 Std.		
		1. Kind	89,02 €	80,12 €
2. Kind		53,41 €	48,07 €	
3. Kind		17,80 €	16,02 €	
Hort 6 Std.				
1. Kind		76,30 €	68,67 €	
2. Kind		45,78 €	41,20 €	
3. Kind		15,26 €	13,73 €	
Hort 5 Std.				
1. Kind		63,59 €	57,23 €	
2. Kind		38,15 €	34,34 €	
3. Kind		12,72 €	11,45 €	
Hort 4 Std.				
1. Kind		50,87 €	45,78 €	
2. Kind		30,52 €	27,47 €	
3. Kind		10,17 €	9,16 €	

Limbach-Oberfrohna, 21.06.2019  
 gez. Dr. Vogel  
 Oberbürgermeister

**Bekanntmachung  
 über die Planfeststellung für das Bauvorhaben  
 A 72 Chemnitz – Leipzig, Abschnitt 1.1;  
 Autobahnkreuz Chemnitz – Anschlussstelle A 72 / S 242  
 bei Hartmannsdorf  
 8. Planänderung  
 - Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses -**

Der Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 18. April 2019 - Gz.: C32-0513.25/1/63 -, der das o. a. Bauvorhaben betrifft, liegt (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit

**vom 11. Juli 2019 bis einschließlich 25. Juli 2019**

in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna,  
Fachbereich Stadtentwicklung/Stadtplanung, Zi. F 112,  
Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna, während  
der Dienststunden

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr  
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr  
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wird den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt, § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 17 Satz 3 Bundesfernstraßengesetz (FStrG), § 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

Zusätzlich kann der Planfeststellungsbeschluss über die Internetseiten [www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/](http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/) eingesehen werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

Limbach-Oberfrohna, den 19.06.2019  
gez. Dr. Jesko Vogel  
Oberbürgermeister

**Stellenausschreibung I**

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Sachbearbeiter/in Wirtschaftsförderung (m/w/d).**

Limbach-Oberfrohna liegt mitten im Dreieck zwischen den Städten Zwickau, Dresden, Leipzig und grenzt direkt an die Stadt Chemnitz an. Mit einer Fläche von 50,21 km<sup>2</sup>, vier Gewerbegebieten und 2270 gewerblichen Unternehmen ist Limbach-Oberfrohna ein attraktiver, moderner und zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort.

**Ihr Aufgabengebiet umfasst:**

Als Sachbearbeiter/in Wirtschaftsförderung sind Sie verantwortlich für die Weiterentwicklung und Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Limbach-Oberfrohna. Sie übernehmen die Akquise neuer Unternehmen sowie die Begleitung von Existenzgründungen, die serviceorientierte Betreuung der ansässigen Unternehmen sowie die Sicherung des Unternehmerbestands. Sie vertreten die Stadt in themenbezogenen Arbeitskreisen auf Kreis- und Landesebene und stellen die regelmäßige Kontaktpflege und den Informationsaustausch mit den jeweiligen projektbezogenen Institutionen sicher. Zudem nehmen Sie federführend die Organisation und Durchführung von Veranstaltungsformaten der Wirtschaftsförderung wahr.

**Sie verfügen über folgende Voraussetzungen und Stärken:**

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium, beispielsweise im Bereich Allgemeine Verwaltung, Raumplanung, Wirtschaftsgeographie, Wirtschaftswissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation bzw. eine umfangreiche Berufserfahrung im Aufgabengebiet,
- betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie ein ausgepräg-

tes, unternehmerisches und strategisches Handeln,

- gute Kenntnisse im Umgang mit dem PC allgemein und mit Microsoft-Office-Programmen (Word, Excel, PowerPoint) sowie Gewandtheit im Umgang mit fachspezifischen Anwendungen.

Außerdem verfügen Sie über ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Entscheidungsfreude und Verantwortungsbereitschaft. Darüber hinaus überzeugen Sie durch ihr Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie mit Ihrem sicheren und gewandten Auftreten. Des Weiteren verfügen Sie über einen Führerschein der Klasse B und sind bereit, Ihren privaten PKW auch dienstlich zu nutzen.

Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bieten wir Ihnen eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung in Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **31.07.2019** an die

**Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna  
Personal- und Verwaltungsmanagement  
Rathausplatz 1 | 09212 Limbach-Oberfrohna**

E-Mail: [personalmanager@limbach-oberfrohna.de](mailto:personalmanager@limbach-oberfrohna.de)

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.

Bei Bewerbungen per E-Mail werden ausschließlich Anhänge im PDF-Format verwertet.

**Stellenausschreibung II**

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Stadtentwicklung einen/eine

**Sachbearbeiter/in Hochbau (m/w/d).****Ihr Aufgabengebiet:**

Der Stelleninhaber übernimmt die Bauherrenfunktion der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna für investive Maßnahmen an den städtischen Objekten sowie deren laufende Unterhaltung. Dies umfasst die Bedarfsplanung von baulichen Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen an den zu betreuenden Objekten sowie die Vorbereitung, Durchführung, Abschluss und Auswertung der sich hieraus ergebenden Projekte. Neben der Realisierung konkreter Projekte obliegen dem Stelleninhaber die projektübergreifende Dateneinarbeitung und -pflege der digitalen Bauwerksverwaltung mittels der Nutzeranwendung „Archikart“.

**Sie verfügen über folgende Voraussetzungen:**

- ein erfolgreich abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in der Fachrichtung Bauingenieurwesen/Hochbau oder eine anderweitige vergleichbare Qualifizierung mit fachlichem Bezug oder alternativ eine erfolgreich abgeschlossene fachadäquate Ausbildung als staatlich geprüfte/r Techniker/in mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen im Aufgabengebiet,
- fundierte Kenntnisse im Bereich der baurechtlichen und technischen Bestimmungen sowie im Vergaberecht, vorteilhaft sind darüber hinaus Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht, im Kommunal- sowie Zuwendungsrecht,
- gute Kenntnisse im Umgang mit dem PC und speziell den Microsoft-Office-Programmen, wobei Erfahrungen mit der Anwendung „Archikart“ von Vorteil sind,
- die Bereitschaft zur regelmäßigen Fortbildung.

Wünschenswert ist zudem eine einschlägige mehrjährige Berufserfahrung in der Planung und Durchführung von Bauprojekten, wenn möglich auch schon im öffentlichen Dienst.

**Ihre Stärken sind:**

- ein hohes Maß an Engagement, Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit,
- selbstständiges Arbeiten, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick,
- wirtschaftliches Handeln bei der Aufgabenbewältigung sowie
- die Fähigkeit zum konzeptionellen und perspektivischen Denken.

Einen sicheren Umgang mit MS-Officeprodukten einschließlich Stil- und Textsicherheit sowie einen Führerschein der Klasse B können wir bei Ihnen voraussetzen. Sie sind bereit, Ihren privaten PKW auch dienstlich zu nutzen.

Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bieten wir Ihnen eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung in Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **31.07.2019** an die:

**Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna  
Personal- und Verwaltungsmanagement  
Rathausplatz 1 | 09212 Limbach-Oberfrohna**

E-Mail: [personalmanager@limbach-oberfrohna.de](mailto:personalmanager@limbach-oberfrohna.de)

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.

Bei Bewerbungen per E-Mail werden ausschließlich Anhänge im PDF-Format verwertet.

**Hundehalter aufgepasst**

Zu einem sauberen Stadtbild sowie zur Sicherheit und Ordnung gehört es sich, dass jeder Bürger, der mit seinem Hund im öffentlichen Bereich spazieren geht, die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners beseitigt. Dazu muss der Hundeführer ein geeignetes Mittel für die Aufnahme und den Transport bei sich haben und dieses auf Verlangen vorweisen. Das Liegenlassen von Hundekot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden. Wer mit seinem Hund durch den Wald spazieren geht, sollte unter Rücksichtnahme der hier lebenden Tier- und Pflanzenarten seinen Hund an die Leine nehmen. Man sollte sich als Hundehalter bzw. Hundeführer bewusst sein, dass Tiere immer unberechenbar sein können und ein plötzlicher Jagd- bzw. Hetztrieb ausgelöst werden kann. Auch möchten wir darauf hinweisen, dass in allen städtischen Grünanlagen, den Landschaftsschutzgebieten und den Naturschutzgebieten Hunde grundsätzlich an der Leine zu führen sind. Auf Kinderspielplätzen und öffentlichen Sportanlagen haben Hunde nichts zu suchen. Hier können ebenfalls entsprechende Bußgelder die Folge sein, wenn dagegen verstoßen wird. Grundlagen dazu finden Sie in der Polizeiverordnung der Stadt Limbach-Oberfrohna sowie im Bundesnaturschutzgesetz und den Verordnungen zum Schutz von flächenhaften Naturdenkmälern und Teilen der Natur und Landschaft. Im Interesse eines geordneten und friedlichen Miteinanders der Bürger unserer Stadt, sowie den hier lebenden wilden Tieren, bitten wir daher um Beachtung.

*Thomas Luderer, Leiter  
Fachbereich Ordnungsangelegenheiten*

**A STRASSENSPERRUNGEN**

**Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.**

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
<b>Marktstraße</b>	bis 30. Juli	Vollsperrung Achtung: Die Bushaltestelle wird auf die Lessingstraße verlegt!	Kanalarbeiten und anschließend Deckensanierung
<b>Ortsdurchfahrt Bräunsdorf</b> Kreisstraße K 7313 (zwischen der Buswendestelle und dem Ortsausgang in Langenchursdorf)	bis vsl. Ende 2019	Vollsperrung	Brückenneubauten, Stützwandneubau, Stützwandsanierung, Fahrbahn- und Gehwegbau einschließlich einer neuen Oberflächenentwässerung, Erneuerung der Elt-Ortsnetzverkabelung und neue Straßenbeleuchtung
<b>Hohe Straße</b> zwischen Kirchweg und Meinsdorfer Str.	bis 31. August	Abschnittsweise Vollsperrung	Punktuell Auswechslung Abwasserkanal und Straßenausbesserung
<b>Lindenstraße</b> Zwischen Hainstraße und Gabelsberger Straße	bis Ende 2019	1. BA: Vollsperrung zw. Hainstraße und KITA sowie zw. Gabelsbergerstraße und Zufahrt zum ehem. Güterbahnhof	Grundhafter Straßenausbau

## Bodenschätzung

### Überprüfung der Bodenschätzung in der Gemarkung Pleiße

Im Rahmen des Bodenschätzungsgesetzes überprüft die Finanzverwaltung den Bestand der Bodenschätzungsergebnisse landwirtschaftlicher Flächen auf mögliche Veränderungen hinsichtlich deren natürlicher Ertragsfähigkeit.

In diesem Zusammenhang wird durch den Vermessungstechniker des Finanzamtes Zwickau, Herrn Richter, beginnend im Juni 2019, der Feldvergleich in der Gemarkung Pleiße durchgeführt.

Daran anschließend erfolgt die Nachschätzung der landwirtschaftlichen Flächen, auf denen Veränderungen festgestellt wurden, durch den Bodenschätzungsausschuss des FA Zwickau. Voraussichtlich werden Feldvergleich und Nachschätzung in der Gemarkung Pleiße bis November 2020 abgeschlossen sein.

Soweit sich diesbezüglich Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an den Amtlich landwirtschaftlichen Sachverständigen des Finanzamtes Zwickau, Herrn Wolf, unter 0375/28368-5002.

## Neuer Service

### Biotonnen ONLINE zur Entleerung anmelden

Ab sofort kann die Entleerung der Biotonne online angemeldet werden, teilt das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau mit. Dafür steht den Grundstückseigentümern oder deren Beauftragten der neue Abfall-Online-Service unter <http://www.landkreis-zwickau.de/Abfall> zur Verfügung.

Die Anmeldung ist rund um die Uhr unter Eingabe der Adresse sowie der auf der Biotonne seitlich angebrachten Behälternummer möglich. Nach Auswahl eines Termins und der Angabe von Kontaktdaten kann der Auftrag abgesendet werden. Wird eine E-Mail-Adresse angegeben oder ist diese bereits hinterlegt, erfolgt die Auftragsbestätigung unmittelbar darauf. Zugangsdaten sind nicht erforderlich.

Dieses Angebot ist ein erster Schritt, um künftig die Dienstleistungen des Amtes für Abfallwirtschaft komplett online beantragen und abwickeln zu können. Am Ausbau und der Freischaltung weiterer Funktionen des Abfall-Online-Service wird intensiv gearbeitet. Die Biotonnenleerung kann selbstverständlich auch weiterhin telefonisch über die Abfall-Hot-

line: 0375/4402-2660 beauftragt werden.

Um den beauftragten Entsorgungsunternehmen eine wirtschaftliche Tourenplanung zu ermöglichen, ist die Leerung der Biotonne mindestens zwei Tage vor dem möglichen Entsorgungstag anzumelden.

Weitere Anträge zur Aufstellung der „braunen“ Tonne nimmt das Amt gern entgegen.

Landratsamt Zwickau  
Amt für Abfallwirtschaft

## „Unternehmer des Jahres 2019“ gesucht

Es ist in Limbach-Oberfrohna seit dem Jahr 2000 Tradition, einen Unternehmer oder eine Unternehmerin des Jahres zu ehren. Auch in diesem Jahr soll ein Unternehmer (m/w), der sich durch Engagement und Persönlichkeit auszeichnet und dessen Unternehmen seinen Sitz in Limbach-Oberfrohna hat, gewählt werden.

Wir bitten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie alle Vereine der Stadt, Vorschläge einzureichen. Die Vorschläge können bis zum 30. September unter Angabe des Kennwortes „Unternehmer des Jahres 2019“ an folgende Adresse eingesandt werden:

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna  
Wirtschaftsförderung

Rathausplatz 1

09212 Limbach-Oberfrohna

Selbstverständlich nehmen wir Ihre Vorschläge auch telefonisch unter 03722/78435 oder per E-Mail an [wirtschaftsfoerderung@limbach-oberfrohna.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@limbach-oberfrohna.de) entgegen.

## Naturschutzberatung für Landnutzer als kostenloses Angebot



(Foto: Verein)

Der Landschaftspflegeverband West-erzgebirge e.V. bietet für interessierte Landnutzer im Landkreis Zwickau und im Altkreis Aue-Schwarzenberg eine kostenlose Naturschutzberatung für mehr Naturschutz in der Landwirtschaft an.

Das Beratungsangebot umfasst sowohl eine allgemeine Grundberatung zu Naturschutzmaßnahmen, Schutzgebieten und Förderrichtlinien als auch einzelflächenbezogene Beratun-

gen zu konkreten Pflegemaßnahmen oder der Erfassung von Kennarten im Grünland. Die gesamtbetriebliche Beratung mit der Erstellung eines „Betriebsplan Natur“ ist ebenfalls möglich.

Für eine gewünschte Beratung kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 03772/24879 oder per Mail an [karolin.prott@lpwesterzgebirge.de](mailto:karolin.prott@lpwesterzgebirge.de). Unser Büro liegt in der Dorfstraße 48, 08289 Schneeberg.

Weitere Informationen finden Sie unter: [https://www.smul.sachsen.de/foerderung/download/flyer\\_Natsch-Qualifizierung.pdf](https://www.smul.sachsen.de/foerderung/download/flyer_Natsch-Qualifizierung.pdf)



Pressemitteilung

## Trinkwasserversorgung spült Leitungsnetz

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Limbach-Oberfrohna und Bräunsdorf vom 4. bis 16. Juli 2019, in der Zeit von 7:30 bis 16 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

### 4. bis 10. Juli: Oberfrohna und Rußdorf

Am Birkenhain, Am Gemeindewald, Bräunsdorfer Straße, Gartenstraße, Obere Dorfstraße 37 a-78, Oberfrohnaer Straße 15, 15a-34, Rußdorfer Straße, Siedlergrund, Meinsdorfer Straße 1-13,2-28, Waldenburger Straße 96-98, Doppelgasse, Feldstraße, Folgenstraße, Hohe Straße 1-22, Kirchweg, Langenberger Straße, Schützenstraße, Sonnenstraße, Waldenburger Straße 100-182, 111-177

### 10. bis 16. Juli: Bräunsdorf

Am Kirchberg, Am Lindnerhof, Am Südhang, Bodenreform, Hopfenweg, Langenchursdorfer Straße, Obere Dorfstraße 1-62, Oberfrohnaer Straße 2-18,18a, Untere Dorfstraße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere

Zentrale Leitwarte (☎ 03763 405 405) zur Verfügung.  
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

*Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau*

## Ehrennadel-Vorschläge gesucht

Wie bereits in den vergangenen Jahren soll auch 2019 ehrenamtliches Engagement mit der Verleihung einer Ehrennadel anerkannt und gewürdigt werden. Vorschläge, welche Personen ausgezeichnet werden sollten, können bis zum 9. August bei Christina Bahr (Stichwort Ehrennadel), Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, eingereicht werden. Natürlich können die Vorschläge auch per E-Mail an c.bahr@limbach-oberfrohna.de geschickt werden - bitte den Absender und Telefonnummer nicht vergessen!

Dabei können Frauen und Männer vorgeschlagen werden, die auf kommunalem, wirtschaftlichem oder sozialem Gebiet ehrenamtlich tätig sind. Neben Namen, Anschrift und Telefonnummer des vorgeschlagenen ehrenamtlich Tätigen ist eine Begründung, warum gerade dieser Vorgeschlagene eine Ehrennadel verdient hätte, wichtig. Vorschlagsberechtigt ist jedermann. Es darf sich niemand selbst vorschlagen. Anonyme Vorschläge werden nicht berücksichtigt. Die Verleihung der Ehrennadel der Stadt Limbach-Oberfrohna kann nur einmalig an ein und dieselbe Person erfolgen. Verstorbene können nicht vorgeschlagen werden.

Die Satzung zur Verleihung der Ehrennadel finden Sie im Virtuellen Rathaus auf der Homepage der Stadt Limbach-Oberfrohna unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) unter Ortsrecht, Satzungen.

Die Ehrennadel hat die Form einer Wirknadel, besteht aus Silber und ist als Zeichen der Wirkerei ein Symbol für die Entwicklung der Stadt Limbach-Oberfrohna. Die Auszeichnung ist jeweils mit einem Betrag von 1.000 Euro dotiert, der zweckgebunden für den jeweiligen Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeit zur Verfügung gestellt wird.

Nachdem der Stadtrat aus den Vorschlägen ausgewählt und beschlossen hat, wer geehrt werden soll, wird die feierliche Verleihung der Ehrennadel in angemessenem Rahmen am 5. Dezember, dem Tag des Ehrenamtes, durch Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel vorgenommen.



## UNSERE GREMIEN

### Der Technische Ausschuss am 11. Juni

Eine umfangreiche Tagesordnung beschäftigte die Mitglieder des Technischen Ausschusses am 11. Juni in ihrer öffentlichen Sitzung. Hierbei drehte es sich vorwiegend um **Beschlüsse für Sanierungsarbeiten an den Oberschulen beziehungsweise den Neubau der Sportanlage in Wolkenburg und des Eingangsbereichs des Tierparks**. Bei den Arbeiten rund um die Schulen waren viele Beschlüsse notwendig, damit die anstehenden Sommerferien intensiv genutzt werden können. Zu den Nachträgen und der Anpassung des Baubeschlusses Pestalozzi-Oberschule standen Geschäftsführer und Projektleiter des zuständigen Ingenieurbüros Iproplan den Stadträten wunschgemäß Rede und Antwort. Hier gab es eine rege Diskussion und zahlreiche Nachfragen zu den Ursachen. Am Ende wurden alle oben genannten Vorlagen einstimmig beschlossen.

Zudem gab es zwei Punkte auf der Tagesordnung, die sich um den geplanten **Neubau einer Zweifelder-Turnhalle am Gymnasium** befassen. Hier wurden von den Mitgliedern des Gremiums weitere Planungsleistungen beschlossen, die für die Beantragung von Fördermitteln wichtig

sind. Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel erläuterte hierfür, dass durch den Erwerb des ehemaligen Unger-Geländes und den Abriss der dort befindlichen Gebäude mehr Platz zu Verfügung stehe und die neue Halle auf dem Gelände entstehen soll. Dadurch steht das Außengelände hinter der Schule an der Ingelheimer Straße weiter zur Verfügung. Ebenso einhellig wurde der Beschluss zur **Hochwasserschadensbeseitigung an der Oberen Dorfstraße in Bräunsdorf** gefasst. Die Stadt rechnet hier mit einer hundertprozentigen Förderung.

Das im Volksmund „Aktie“ genannte Gebiet an der Dorotheenstraße konnte in das neue Stadtbaugebiet Oberfrohna aufgenommen werden und soll zukünftig mit Hilfe zu erwartender Fördermittel entwickelt werden. Dazu muss eine Studie zur Machbarkeit in Auftrag gegeben werden. „Über das Gelände fließt der verrohrte Frohnbach, zudem ist es teilweise kontaminiert. Doch einige Bereiche wären problemlos bebaubar. Derzeit stellen wir uns eine Mischung aus Wiese, offen gelegtem Bach und Wohnhäusern vor. Zudem wollen wir den Bereich, der sich an den Stadtpark anschließt, wieder neu gestalten“, betonte der Oberbürgermeister. Das fanden die Räte gut und stimmten der Beauftragung der **Machbarkeitsstudie für die „Aktie“** vorbehaltlos zu.

In dem Zusammenhang fragte Stadtrat Tilo Grosch nach den Eigentumsverhältnissen der an das Gelände angrenzenden ehemaligen Gaststätte „Johannesbad“. Hier wurde ihm berichtet, dass diese vor drei Jahren verkauft wurde, aber bisher trotz neuem Eigentümer leider noch nichts passiert sei. Stadtrat Enrico Fitzner meldete sich zum Thema Hundehaltung zu Wort. Hier gebe es massive Beschwerden von Grundstücksbesitzern über Verunreinigungen durch Hundekot an Straßenrändern und auf landwirtschaftlich genutzten Flächen. Auch freilaufende Hunde stellten ein Ärgernis dar. Zu dem Thema ist auch im Amtlichen Teil auf Seite 6 eine Information des Fachbereiches Ordnungswesen abgedruckt.

### Der Verwaltungsausschuss am 18. Juni

Um den **Verkauf eines** ca. 9.200 Quadratmeter großen **Grundstücks** im Gewerbegebiet Süd für rund 300.000 Euro ging es unter anderem bei der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18. Juni. Dem Verkauf konnten alle Stadträte zustimmen, so dass die Entscheidung dafür einstimmig fiel. Um die Annahme von **Geldspenden und Pflanzen-Sponsoring für den Tierpark sowie einer Sachspende des Tierparkfördervereins** ging es in den anschließenden zwei Punkten. Bei letzterer handelte es sich um die vom Verein geplante Mähnenwolfanlage. Diese soll zukünftig zum Masterplanprojekt „Patagonien“ gehören und wird derzeit auf dem Gelände des ehemaligen Känguru-Geheges beziehungsweise der beräumten Kleingärten gebaut. Nach Fertigstellung soll diese, wie bisher alle vom Verein errichteten Gebäude, an die Stadt übergeben werden. Rund 35.000 Euro hat der Verein dafür 2019 in seinen Finanzplan eingestellt und durch den Beschluss sollte die Annahme der Spende gebilligt werden. Alle beiden Vorlagen erhielten einstimmig grünes Licht, Anfragen an die Verwaltung wurden in dieser Sitzung keine gestellt.



## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### Super-Vectoring geht Mitte September in Betrieb

Gemeinsam mit Hendrik König, Regionalmanager Sachsen der Deutschen Telekom, und Sven Lopau, Projektlei-

ter Technik, informierte Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel kürzlich zum Stand des Breitbandausbaus in der Stadt. Nachdem die Telekom eine Eigenausbauerklärung für einen Großteil des Stadtgebiets mit rund 11.000 Haushalten abgegeben hatte, laufen die Arbeiten seit letztem Jahr. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf dem Ausbau der Verteilerkästen mit neuer Technik. „Ich halte das für einen guten Zwischenschritt, weil es relativ schnell geht und die privaten Nutzer damit sehr gut auskommen“, betonte der Oberbürgermeister. Nach seinen Worten wird in den nächsten Jahren natürlich der Glasfaserausbau bis zum Anschluss angestrebt werden müssen.

Hendrik König erläuterte, dass es besonders beim Tiefbau durch nötige Instandsetzungen Verzögerungen gegeben habe, so dass der ursprüngliche Zeitplan nicht gehalten werden konnte. „Wir sind jetzt im Endspurt, haben aber an sechs Punkten noch zu tun. Im August werden wir die 45 Gehäuse Stück für Stück in Betrieb nehmen und die Zuschaltung des Super-Vectoring ist für den 16. September geplant“, so der Telekom-Mitarbeiter. Dann sind Bandbreiten bis 250 mbit möglich – je nachdem wie groß die Entfernung zwischen Verteiler und Anschluss ist. Alle Informationen rund um die dann möglichen Produkte und die Tarife gibt es im Telekom-Truck, der vom 19. bis 30. August auf dem Johannisplatz Station macht. „Wichtig ist, dass alle, die bereits einen Vertrag mit der Telekom haben, sich dort oder bei einem Vertriebspartner melden müssen – egal, ob sie ihren Vertrag ändern wollen oder nicht. Sie müssen auf alle Fälle auf die neue Technik am Kasten umgeschaltet werden“, betonte Hendrik König. Der Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen muss wegen der dort vorliegenden alten Technik komplett überbaut werden, was auch Tiefbau bis in die Häuser nötig macht. Hier ist eine Freischaltung für das letzte Quartal 2019 geplant.

In den wenigen Gebieten, wo kein Ausbau durch die Telekom oder enviaTel erfolgt, hatte die Stadt versucht, einen Anbieter zu finden. Leider gab es aufgrund der Unwirtschaftlichkeit keine Angebote dafür. Da es auch anderen Kommunen so erging, hat sich nun der Landkreis bereit erklärt, eine gemeinsame Ausschreibung zu starten, an der sich rund 30 Gemeinden und Städte beteiligen.

### OB hat die Lizenz zum Trauen



Anfang Juni überreichte Konrad Felber, in seiner Funktion als ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters, an Dr. Jesko Vogel die Ernennungsurkunde zum Eheschließungs-Standesbeamten. Nach dem Absolvieren eines Lehrgangs darf dieser nun zukünftig Trauungen durchführen und diese beurkunden. Möglich war dies durch eine Gesetzesänderung im vergangenen Jahr geworden

### „Sommer-Special“ der Stadtinformation



Aufgrund der sommerlichen Temperaturen haben die Mitarbeiterinnen der Stadtinformation (im Foto Simone Frommhold) ein Sommer-Special vorbereitet. Dieses enthält eine Sonnenbrille, einen Strohhut sowie einen Gymbag (Rucksack) und ist ab sofort für 10 Euro in der Stadtinformation erhältlich. Die genannten Artikel sind aber auch einzeln zu haben. Zudem sind ein LIMBO-Geschenkset, verschiedene kleine Souvenirs sowie zahlreiche Bücher im Angebot.

### Sonderausstellung zu Wirkschule und Malimo



Museumsleiterin Dr. Barbara Wiegand-Stempel (rechts) und Museumspädagogin Gabriele Pabstmann, die die Ausstellung maßgeblich gestaltet hat, freuen sich auf viele interessierte Besucher. Am 30. Juni wird um 14 Uhr zu einer Führung durch die Sonderausstellung eingeladen.

Am 20. Juni wurde die neue Sonderausstellung „... hat Weltniveau“ Wirkschule & Malimo. 1869/1949 - zwei Jubiläen für Limbach-Oberfrohna, eröffnet. Die Ausstellung würdigt beide Ereignisse als maßgeblich für die industrielle Entwicklung in Limbach-Oberfrohna und Region und beleuchtet dabei besonders die enge Verbindung zwischen Ausbildung bzw. Theorie/Idee, Textilproduktion und Maschinenbau. Anschaulich werden bekannte und weniger bekannte Aspekte der beiden Themen mit Hilfe einer Landkarte und in der Begegnung mit den Orten des Geschehens vermittelt und begehbar/begreifbar gemacht. Laudator Prof. Dr. Holger Erth ging zur Eröffnungsveranstaltung ausführlich auf beide Jubiläen und die damit eng verknüpften Personen Prof. Gustav Willkomm und Heinrich Mauersberger ein. Die Zuhörer erfuhren von ihm so manches bisher nicht so bekannte Detail rund um die beiden weltbedeutenden Ereignisse. Auch die heutige Anwendungs-

breite der Malimo-Technologie im Bereich der technischen Textilien ist verblüffend. In fast jeder gängigen Automarke findet sich ein bisschen Malimo, das einst den Ursprung in Limbach-Oberfrohna nahm.

Zu sehen ist die Schau Dienstag bis Sonntag 13 bis 17 Uhr.

### In Turmpassage zieht wieder Leben ein Neue Arztpraxis eröffnet am 8. Juli

Die viele Jahre im Dornröschenschlaf befindliche und vor allem durch Leerstand auffällige Turmpassage wird wieder belebt. Die Vivet Immobilien AG, die bereits seit einigen Jahren Eigentümer der in der Innenstadt gelegenen Immobilie ist, hat große Pläne. Neue Mieter konnten bereits gefunden werden. So eröffnet am 8. Juli eine Praxis für Kardiologie und Angiologie als Nebenbetriebsstätte des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) Bürgerstraße der Poliklinik gGmbH Chemnitz. Hier werden mehrere Ärzte praktizieren, zudem soll ein Labor eingerichtet werden. Die neu angesiedelte Praxis soll der erste Schritt in der Entwicklung des früheren Einkaufszentrums in Richtung eines Gesundheitszentrums sein. Dazu passen auch die bereits ansässigen zwei Arztpraxen und eine Physiotherapie sowie Krankenkasse und Fitnessstudio. Optisch soll es natürlich auch Veränderungen geben. So sind weitere Renovierungsarbeiten im Inneren und ein neuer Anstrich an Teilen der Fassade vorgesehen. Zudem soll die gesamte Beschilderung erneuert werden und ein neues Logo ist ebenfalls in Arbeit. Für das derzeit leerstehende Erdgeschoss wird ein Nutzungskonzept erarbeitet.

### Ehepaar genießt seit 65 Jahren die Idylle Am Tännigt



Seit 84 Jahren lebt Lieselotte Götze schon Am Tännigt – als sie mit ihren Eltern und Geschwistern in das kleine Reihenhäuserlein einzog, war das Wohngebiet am Rande der Stadt Limbach gerade neu entstanden. Sie erinnert sich an eine unbeschwernte Kindheit mit vielen Spielmöglichkeiten im nahegelegenen Wald. In der Großfamilie mit zehn Geschwistern gab es jede Menge Spielgefährten, aber auch Hunger und Not. So fiel ihr großer Bruder im Krieg und der Vater verließ die Familie. Mit 14 Jahren ging sie bereits arbeiten und gab der Mutter das Geld, damit sie Essen kaufen konnte. Das alles erzählte Lieselotte Götze Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel, der am 29. Mai zum 65-jährigen Ehejubiläum bei ihr und ihrem Mann Werner Götze vorbei schaute und die Glückwünsche der Stadt überbrachte (Foto). Kennen gelernt haben sich die beiden Limbacher 1950 beim Tanzen im früheren „Mannheim“ an der Jägerstraße und nach vier Jahren schlossen sie den Bund fürs Leben und zogen zusammen in ihr Elternhaus. Während der gelernte Bäcker viele Jahre als Kraftfahrer bei der Entladung am Bahnhof in Limbach arbeitete, blieb Lieselotte, die nach einem Schicksalsschlag erkrankte, zu Hause und

kümmerte sich um das Haus und den Garten sowie ihre Mutter, die sie später auch pflegte. Dabei blieb nicht viel Freizeit und bis Ende der 1980er Jahre sind beide auch nie in den Urlaub gefahren. Später gab es aber Ausflüge mit Bekannten, beispielsweise ins Erzgebirge oder nach Thüringen.



## AUS UNSEREN ORTSTEILEN

### Bräunsdorfer freuen sich über sanierten Dorfplatz



Der Dorfplatz Bräunsdorf wurde in den letzten Wochen saniert. Die Stadt hatte sich um Fördermittel über das Programm „Vitale Dorfkerne“ bemüht und konnte rund 49.500 Euro, davon ca. 37.100 Euro Fördermittel dafür einsetzen. So wurde in den letzten Wochen die Entwässerung verbessert, die Böschung befestigt, Borde gesetzt und auf der gesamten Fläche sogenannter Schotterterrassen aufgebracht. Zudem gibt es jetzt auch richtige Stromanschlüsse. Nun können die Bräunsdorfer den Platz wieder für ihre Feste nutzen. Darüber freuten sich Ortsvorsteher Hartmut Reinsberg und Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel, die den Platz am 14. Juni symbolisch freigaben (Foto). Ursprünglich war der Platz zur oberen Dorfschule gehörig, später wurde er von den Vereinen genutzt und zwischen 1933 und 1945 als Versammlungsplatz der Nationalsozialisten gebraucht. In der Hungerszeit nach dem Krieg wurde Gemüse angebaut und später entstand ein Spielplatz. „Die Spielgeräte waren bei meinem Amtsantritt 1979 schon marode und mussten abgebaut werden. Nach der Wende wurde der Platz mit Hilfe von ABM-Kräften schon einmal hergerichtet und wir haben zur Verschönerung eine Hirschgruppe aufgestellt“, betonte der Ortsvorsteher. Er freut sich, dass der Platz seit einigen Jahren durch die Vereine wieder genutzt wird und nun die Sanierung erfolgen konnte.

Dieses Investitionsvorhaben wurde im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarinfrastruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen mitfinanziert.



## UNSERE KITAS UND SCHULEN

### Fördermittel für Dach, Brandschutz und Fassade

Große Freude herrschte am 17. Juni an der Evangelischen Grundschule in Bräunsdorf. Der Sächsische Staatsminister für Kultus, Christian Piwarz, hatte sich angekündigt, um gleich drei Fördermittelbescheide zu übergeben. Deshalb empfingen ihn die Chorkinder mit einem Ständchen und Annetrin Bratke, Geschäftsführerin der Schule, begrüßte den Gast herzlich. Dieser betonte, wie wichtig die Zeit in der Grundschule für die spätere Entwicklung der Kinder

sei. „Wie auch die Erzieher im Kindergarten geben Sie ihnen das Rüstzeug für ihr späteres Leben und ich bin immer wieder erstaunt, wie eng die Bindung zwischen Schüler und Lehrer ist“, hob er hervor. Für ihn gehören zudem die freien Schulen zur Schullandschaft in Sachsen und daher sei er gerne gekommen, um die Fördermittel zu überbringen. Mit rund 600.000 Euro bezuschusst der Freistaat die weitere Sanierung des Daches, den Brandschutz und die Fassade. Darüber freute sich auch Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel, denn die Stadt hat sich nach seinen Worten in den vergangenen Jahren schon viel mit der Schule beschäftigt. Auch die Parksituation soll noch verbessert werden – dafür hat die Stadt ein Grundstück gekauft. Bevor er den Minister gemeinsam mit Annekatri Bratke zum Rundgang einlud, dankte auch Michael Illgen, der Vorsitzende des Schulvereins, der Träger der Schule ist, für den Geldsegen. Er freue sich, dass die Schule bereits im 17. Jahr besteht und auch von der Stadt bis heute unterstützt wird. So wurde bereits 2018 ein Teil des Daches neu gedeckt und unter anderem mit Dachfenstern versehen, so dass der Dachboden innen vom Schulverein ausgebaut und jetzt mit genutzt werden kann. „Wenn die Arbeiten jetzt noch weiter gehen, sorgt das für eine positive Lernatmosphäre. Wir wollen, dass unsere Kinder hier gut lernen und gut gestärkt und ausgerüstet in die weiterführenden Schulen gehen“, so Michael Illgen.



Staatsminister Christian Piwarz (2. von links) schaute sich mit Annekatri Bratke, Michael Illgen und Landtagsmitglied Jan Hippold (links) in der Bräunsdorfer Grundschule um.

### „Starke und schlaue Kids“



(Foto: Ines Gläßer)

An der Grundschule Kändler wurde vom 20. bis zum 24. Mai eine Projektwoche unter dem Motto „Starke und schlaue Kids“ durchgeführt. Dieses Projekt ist ein Präventionsangebot für Grundschulen, das der Förderung und Stärkung der

Selbstkompetenzen der Schüler dienen soll.

Gestaltet wurde die Projektwoche von verschiedenen Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe. Im Klassenverband bearbeiteten die Schüler pro Tag etwa zwei verschiedene Themen, die sie auf Situationen in ihrem Lebensumfeld vorbereiten und ihnen Handlungsstrategien vermitteln sollten.

So wurde den Kindern beispielsweise in der Veranstaltung „Knigge“ gutes Benehmen und Wissen zu Umgangsformen auf spielerische Art vermittelt. Mit viel Freude entwickelten die Schüler innerhalb des Themas „Medien“ in Kleingruppen einen eigenen Werbespot. „Comicstars gegen Drogen“ sollte über den Missbrauch von Alltagsdrogen aufklären und bei „Mobbil-Mobbing-Moby Dick“ wurde mittels Gruppenarbeit und Rollenspielen die Problematik von Mobbing aufgegriffen und Lösungsansätze erarbeitet. Wichtige Themen waren in der 4. Klasse ebenso „Pubertät, Schwangerschaft und Geburt“. Mit Fußball, Kindertänzen und Übungen zur Entspannung wurde auch auf die körperlich-motorischen Bedürfnisse der Kinder eingegangen. Im Vorfeld fanden drei Elternworkshops mit ausgewählten Themen statt, die die Eltern über die Inhalte der Projekte informieren sollten. Die Lehrerinnen und Schüler der Grundschule Kändler möchten sich auf diesem Weg bei allen mitwirkenden Vereinen, insbesondere bei Katrin Resch vom Jugendamt, Landkreis Zwickau, für die Organisation, Koordinierung und Durchführung der Projektwoche bedanken.

Tanja Hiebsch

### Neue Schule startet am Wasserturm



Das „Freie Evangelische Limbacher Schulzentrum FELS“ wird im Schuljahr 2019/2020 mit zwei fünften Klassen den Schulbetrieb aufnehmen. Die „FELS-Schule“ umfasst die beiden Schularten Oberschule und Gymnasium. In der Oberschul-Klasse werden 23 Schüler und Schülerinnen lernen. In der Gymnasium-Klasse sind es derzeit elf - Anmeldungen sind hier noch möglich.

„Irgendwann musst du dich entscheiden, ob du nur die eine Seite umblätterst oder ein ganz neues Buch anfängst (Verfasser unbekannt). Ja, wir wollen ein neues Buch aufschlagen“. Mit diesen Worten begrüßte die Schulleiterin Susanne Wolf die Eltern der neuen Fünftklässler, die sich zum Elternabend am 6. Juni in einem zukünftigen Klassenraum der „Wasserturmschule“ eingefunden hatten. Neben der Vorstellung des Lehrerkollegiums und der Vorstandsmitglieder des Schulvereins, wurden viele organisatorische Themen gemeinsam mit den Eltern bewegt. Die Lehrerin für Kunst und Religion Diana Stopp koordiniert die Ganztagsangebote und informierte die Eltern. Die Schüler können sich auf ein vielfältiges Angebot freuen. Zum Beispiel stehen Fußball, Fotografie, Nähen, musikalische Angebote, Schülerzeitung, Bibelkreis und vieles mehr zur Auswahl. Weiterhin wird es einen Schulclub geben, der bis zu den

Abfahrtszeiten des öffentlichen Nahverkehrs, die Möglichkeit zum Aufenthalt bietet. Zurzeit laufen die Sanierungsarbeiten in der ehemaligen Grundschule auf Hochtouren. Vorstandsmitglied Rico Wrzal berichtete, dass unter anderem Sicherheitstechnik, Schallschutzdecken und neue Sanitäreinrichtungen installiert werden. Pünktlich zum Schuljahresbeginn werden die neuen Fünftklässler in ein neu renoviertes Schulgebäude einziehen. Das Außengelände der Schule wird in den nächsten Wochen ebenfalls aufgeräumt und schön gemacht. Viele Eltern zukünftiger Schüler haben ihre Bereitschaft zur Hilfe signalisiert und so werden jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr Arbeitseinsätze auf dem Schulhof stattfinden. Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen!

Die Wasserturmschule wird als Übergangslösung genutzt. An dieser Stelle ist die gute Zusammenarbeit und das Entgegenkommen der Stadtverwaltung sowie der Geschäftsleitung des Klinikums Glauchau, das Eigentümer des Gebäudes ist, hervorzuheben. In den nächsten Jahren wird das ehemalige Fabrikgebäude „Artiseda“ an der Chemnitzer Straße zum endgültigen Standort der „Fels-Schule“ ausgebaut. Der Eröffnungsgottesdienst findet in der Stadtkirche am 18. August um 14 Uhr statt.

### Kita-Plätze: Mit der Qualität steigen auch die Kosten

Jedes Jahr werden im „Stadtspiegel“ die neuen Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen bekannt gemacht – so auch in dieser Ausgabe ab Seite 3. Diese berechnen sich aus den Betriebskosten des vergangenen Jahres (siehe auch Bekanntmachung in der letzten Ausgabe). Wie sich diese zusammensetzen, welche Leistungen dahinter stehen und wie viel davon auf die Eltern umgelegt wird, erklärt Katrin Heiber, die den Fachbereich Bildung und Kultur im Rathaus leitet.

**„Stadtspiegel“:** *Frau Heiber, jeder der einen Betreuungsplatz nutzt, muss einen Eigenanteil in Form von Elternbeiträgen zahlen. Diese berechnen sich aus den Betriebskosten – wie setzen sich diese zusammen?*

**Katrin Heiber:** Betriebskosten nach dem Sächsischen Kindertagesstättengesetz sind die für den Betrieb einer Einrichtung erforderlichen Personal- und Sachkosten. Zu den Personalkosten gehören neben den Kosten der pädagogischen Fachkräfte und der Leitung auch Kosten für das Fachpersonal für die Schulvorbereitung. Daneben fallen zahlreiche Sachkosten für Spielmaterialien, für die Reinigung der Räume und Wäsche, Wasser, Heizung, Strom, Müllabfuhr, Wartungen, Versicherungen, Instandhaltungen, Pflege des Außengeländes, Möbelbeschaffungen, Weiterbildungen oder für die Verwaltung der Einrichtung an.

Die Kosten unserer 15 Kindertageseinrichtungen werden zusammengefasst, so dass in jeder Gemeinde ein einheitlicher Elternbeitrag für jede Betreuungsart festgesetzt wird. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete fließen nicht in die Betriebskostenabrechnung ein, sondern werden gesondert ausgewiesen. Diese trägt nur die Stadt.

**„Stadtspiegel“:** *Jeder Betreuungsplatz wird von Eltern, der Stadt, dem freien Träger der Einrichtung und dem Freistaat Sachsen finanziert. Können Sie an einem Beispiel erklären, was der kostet und wie die Lasten derzeit verteilt sind?*

**Katrin Heiber:** Anhand der Betriebskostenabrechnung aller Kindertageseinrichtungen des Jahres 2018 (zum Vergleich 2017 und 2016) stellen sich die monatlichen Kosten für

einen 9-stündigen Krippenplatz wie folgt dar:

	2018	2017	2016
Gesamtkosten	1.059,76 €	915,64 €	851,38 €
<b>Anteil Freistaat Sachsen</b>	189,44 €	177,78 €	169,72 €
durchschnittlicher Elternbeitrag	203,21 €	193,63 €	189,36 €
Kommunalanteil	667,11 €	544,23 €	492,30 €

Die Stadt Limbach-Oberfrohna zahlt mit monatlich 667,11 Euro je Krippenkind damit den Großteil der Platzkosten. Entsprechend der Elternbeitragssatzung der Stadt Limbach-Oberfrohna sind die Eltern an der Finanzierung der Gesamtkosten für einen Krippenplatz mit 23 Prozent und für einen Kindergarten- oder Hortplatz mit 30 Prozent beteiligt. Der Eigenanteil der freien Träger wird dabei überwiegend in Sachleistungen erbracht, z.B. durch Verschönerungen von Gruppenzimmern durch die Eltern.

**„Stadtspiegel“:** *Warum sind die Kosten im vergangenen Jahr gestiegen? Gibt es dafür auch eine Verbesserung der Qualität?*

**Katrin Heiber:** Festzustellen ist, dass die durchschnittlichen Platzkosten je Betreuungsart gegenüber dem Vorjahr im Krippenbereich um ca. 15 Prozent, im Kindergarten um ca. 5 Prozent und im Hort um ca. 5 Prozent gestiegen sind. Dies hat zahlreiche Gründe:

1. Verbesserung des Personalschlüssels in der Krippe gegenüber 2017 um fast 10 Prozent (deutlich wird das an einem Beispiel: wurden bisher 30 Krippenkinder von 5 Erzieherinnen betreut, so werden seit 2018 30 Krippenkinder von 6 Erzieherin betreut)
2. Steigerung der Vergütung der Mitarbeiter infolge des Fachkräftemangels, z.B. Einführung eines neuen Tarifvertrages in der Bona Vita gGmbH sowie bei anderen Trägern, wobei die Vergütungen um mind. 3 Prozent in 2018 gestiegen sind
3. deutliches Anwachsen der Kinderzahlen in der Krippe, ca. 5 % mehr Vollzeitplätze
4. allgemeine Kostensteigerungen in den Sachkosten, z.B. Strom- und Heizkostenanstiege

In diesem Jahr findet eine weitere Qualitätsverbesserung der Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege durch die Finanzierung von Vor- und Nachbereitungszeiten der pädagogischen Fachkräfte statt.

**„Stadtspiegel“:** *Was ist zudem durch die Stadt an Verbesserungen bei den Kindertagesstätten geplant?*

**Katrin Heiber:** Die Stadt arbeitet weiterhin daran, Qualitätsstandards in der frühen Erziehung, Bildung und Betreuung dauerhaft zu verbessern. Hier gibt es nach wie vor erheblichen Nachholbedarf bei der Sanierung der Einrichtungen. Nachdem einige Baumaßnahmen in Kitas derzeit schon abgeschlossen sind, wie bspw. in der Kita Pleißa, der Kita Lindenstraße und einigen kleineren Baumaßnahmen in anderen Einrichtungen, gibt es nach wie vor großen Handlungsbedarf für Investitionen. Mit der grundhaften Sanierung der Kita Am Hohen Hain soll noch in diesem Jahr begonnen werden; andere Baumaßnahmen in Kitas werden derzeit geprüft und nach Fördermöglichkeiten gesucht.

## Schüler erkundeten ihre Heimat

Auch in diesem Jahr hatte Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel die Schüler der dritten Klassen aller Grundschulen zum Wandertag eingeladen. Diese schöne Tradition soll dazu beitragen, dass die Jungen und Mädchen ihre nähere Heimat besser kennenlernen. So ging es für einige Klassen ins Bauernmuseum Dürrengerbisdorf und ins Schloss Wolkenburg, andere besuchten den Guidohof in Uhlsdorf oder machten eine Kräuterwanderung. Obwohl das Wetter an manchen Tagen nicht so schön war, hatten alle gemeinsam viel Spaß und lernten so ganz nebenbei viel Wissenswertes.



Die Schüler der Goethe-Grundschule erkundeten am 13. Juni den Guidohof und bereiteten sich ihr Mittagessen gemeinsam zu. Schülerin Luise Heinig, Lehrerin Birgit Fefernitz und Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel hatten sichtlich Spaß dabei.



## HEIMATGESCHICHTE

### Die Hanneloreneiche am Friesenweg



Im Fundus des Esche-Museums konnte ein altes Diapositiv, wahrscheinlich aus der Mitte der 1920er Jahre mit der Darstellung dieses Bilderbuchbaumes aufgefunden werden (Foto oben). Vom Baumbestand des ehemaligen Oesterholzes, dort wo der Baum zu finden ist, war schon lange keine Spur mehr vorhanden. Man erkennt im Hintergrund auf dem Diapositiv deutlich die beginnende Bebauung der Burgstädter Straße. Die Eiche auf dem Dia steht natürlich

im Vordergrund. Es ist eine über die Generationen weitergegebene Legende und Überlieferung, dass dort einstmal von den freien Bauern unter der Baumkrone nach germanischer Sitte „Rat und Gericht“ gehalten wurde und dass deshalb die Eiche von Rodungen verschont blieb. Deshalb wurde ihr ein Alter von mindestens 800 Jahren angedichtet, was aber so nicht stimmt. Der zum Rittergut gehörende Wald, das Oesterholz, wurde in den Jahren nach dem 1. Weltkrieg von der ehemals kriegsbegeisterten, jetzt aber frierenden und hungernden Limbacher Bevölkerung vollständig abgeholzt, nachdem schon vorher der Wald an der Eiche zurückgewichen war. Dem harten Eichenholz konnten Säge und Axt offenbar widerstehen oder man scheute sich, diesen symbolhaften Baumriesen zu fällen. Auch eine, mit Bänken umstandene, unweit befindliche mächtige Buche, der sog. „Börsenstammtisch“, ein beliebter sommerlicher Treffpunkt von Handwerksmeistern, wurde schon in der frühen Kaiserzeit abgeholzt. Das Gelände des ehemaligen Oesterholzes wurde dann ab den 1920er Jahren zum Teil als Schuttabladeplatz benutzt. Im östlichen Teil entstand der Sportplatz und dann in den 1930er Jahren die Eigenheimsiedlung. Früher gehörte die Flur des Oesterholzes dem Rittergut und heute ist das Gelände im Eigentum der Stadt. Die Hanneloreneiche war schon 1930 die schönste und mächtigste Eiche weit und breit.

Das Alter des Baumriesen wurde 1992 von Sachverständigen auf ca. 400 Jahre geschätzt. Eine weitere, aber stichhaltige Vermutung ist, dass die Hanneloreneiche nach der auf dem Limbacher Rittergut lebenden Edelfrau Hannelore benannt war. Die Adlige hieß eigentlich Johanne Eleonore von Einsiedel, war Witwe, lebte von 1732 bis 1742 auf dem Rittergut und betreute die Töchter des verwitweten Schwagers Antonius III. von Schönberg. Damals soll es neben der Eiche eine Quelle und einen kleinen Teich gegeben haben. Offenbar hielt sich dort an diesem idyllischen Ort des Öfteren Hannelore mit den Töchtern des Gutsherren auf. Mitte der 1920er Jahre betrug der Umfang des Bilderbuchbaumes bereits 4,50 Meter und im Jahre 2010 konnte der Umfang des Stammes mit respektablen 5,52 Meter gemessen werden. Im oberen Kronenbereich ist seit Jahren Wipfeldürre und Totholz vorhanden, ein Merkmal alter Baumriesen. Die Lehrer führten früher oft Schulklassen zur Hanneloreneiche und die Kinder umfassten in einer lebenden Kette den mächtigen Stamm.

Unter der Eiche liegt auf dem Wurzelwerk heute ein großer Stein. Auf dem Diapositiv vom Chronist Fritsching aus den 1920er Jahren ist dieser riesige Brocken nicht vorhanden. Es ist sicherlich so, dass in den 1930er Jahren Heimattümmler einen kleineren Stein als Gerichts- oder Opferstein dort

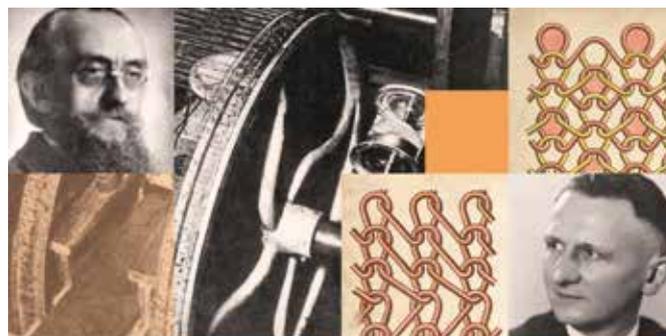


platziert hatten, um an den von den Nazis gepflegten fragwürdigen germanische Ahnenkult bzw. an die nordische Mythologie anzuknüpfen. Phantasten sahen darauf auch schon Odins Raben sitzen. Zu Beginn der 1990er Jahre wurde dieser Stein gegen einen wesentlich größeren ausgetauscht, welchen man bei der Errichtung der Eigenheime an der Oberfrohnauer Hauptstraße in einer Baugrube fand. Die zuständige Aufsichtsbehörde, das Landratsamt, sollte überlegen, diesen riesigen Brocken, der das Wurzelwerk unzulässig belastet, bald wieder zu entfernen.

Heute gehört die Hanneloreneiche zu den schönsten und mächtigsten Eichen im weiten Umkreis und sie wurde bereits seit den 1930er Jahren unter Naturschutz gestellt. Sie ist wegen ihres Alters und Stattlichkeit ein Naturdenkmal allerersten Ranges. Das Eulenschild wurde bereits in der DDR-Zeit angebracht. Die Stadt Limbach-Oberfrohna sollte stolz sein, so ein prächtiges Naturdenkmal zu besitzen. Sonst ist die Eiche noch kerngesund, im Inneren ist sie natürlich hohl. Das ist bei solchen alten Bäumen nichts außergewöhnliches.

Neben dem Baum wurde in den 1990er Jahren von der Stadtverwaltung eine Tafel zur Geschichte und Status der Hanneloreneiche aufgestellt. (Anmerkung der Redaktion: Diese wurde mit Graffiti beschmiert und deshalb durch den Bauhof entfernt. Ein neues Schild ist in Planung.) Die nächsten und ähnlich mächtigen Eichen stehen am Stadtrand von Frankenberg und dann unweit die 800-jährige sogenannte Grabeiche in Nöbdenitz bei Schmölln. Die stärkste Eiche Sachsens, die sogenannte Storcheneiche, findet man in Ebersbach bei Zittau, mit einem Stammumfang von 9,50 Meter und einem geschätzten Alter von 800 Jahren. Dann haben wir in Deutschland noch einige mächtige, aber tatsächlich 1000-jährige Eichen. Sie befinden sich in Mecklenburg in einem ehemaligen Hutewald nahe der Ortschaft Ivenack.

*Text und Fotos: Friedemann Maisch  
im Auftrag des Fördervereins Esche Museum*



## » ...hat Weltniveau «

Wirkschule & Malimo  
1869/1949

Zwei Jubiläen für Limbach-Oberfrohna

AUSSTELLUNG IM ESCHÉ-MUSEUM  
LIMBACH-OBERFROHNA  
21. Juni – 20. Oktober 2019

Esche Museum  
Tel.: 0 37 22 / 93 01 9, 01 50 11 – 17 Uhr  
www.esche-museum.de

Esche Museum



### Werke von Ludwig van Beethoven erklingen auf Schloss



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: 2020 feiert die Musikwelt den 250. Geburtstag des Genies Ludwig van Beethoven. Mit einem dreiteiligen Konzert-Zyklus, der bereits in diesem Jahr beginnt und bis ins kommende Jahr hinüberreicht, werden im Festsaal von Schloss Wolkenburg alle Werke für Violoncello und Klavier erklingen, die dieser Klassiker schuf. Peter Bruns, einer der renommiertesten Cellisten unserer Zeit, wird diesen Zyklus gemeinsam mit Annegret Kuttner am Klavier vorstellen.

Das erste der drei Konzerte wird am Sonntag, den 7. Juli, um 17 Uhr stattfinden. Auf dem Programm steht mit der Sonate g-Moll op. 5 das zweite Werk Beethovens für diese Besetzung. 1796 in Berlin entstanden und dem ebenfalls „Kniegeige“ spielenden König Friedrich Wilhelm II. von Preußen gewidmet, ist diese Komposition die erste, die das Violoncello gleichberechtigt neben dem zuvor dominierenden Klavier einsetzt. Zeitlebens liebte Beethoven die Form der Variation. So schuf er auch für Cello & Klavier meh-



## UNSERE VERANSTALTUNGEN

### Feuerwehr Rußdorf lädt ein



Die Ortsfeuerwehr Rußdorf lädt am 13. Juli wieder zu ihrem traditionellen Gartenfest ein. Ab 12 Uhr gibt es Mittagessen aus der Gulaschkanone und um 16 Uhr wird das Fest mit Böllern und einer Festansprache eröffnet. Gegen 19 Uhr ist eine Schauübung der Jugendfeuerwehr (Foto) geplant und um 20 Uhr startet der Lampionumzug für die Kleinsten. Für gute Stimmung sorgen DJ Hitbox und die Liveband „Dalton Brothers“ aus der Tschechischen Republik. Am Sonntag klingt das Fest dann ab 10 Uhr mit einem Frühschoppen aus.

rere Werke dieser Gattung. Mozarts Zauberflöten-Arie „Ein Mädchen oder Weibchen wünscht Papageno sich“ war die Inspiration zu seinem op. 66 F-Dur. Die brillante „Kreuzersonate“ op. 47 schuf der Wiener Klassiker einst für den französischen Gegenvirtuosen Rodolphe Kreutzer. Klangfülle, reiche Melodik und Klangfreude kommen auch in der von Beethoven beauftragten und autorisierten Fassung für Violoncello von Carl Czerny voll zur Geltung.

Mit dem Frühwerk op. 5, dem reifen Meisterwerk op. 47 und den lebenswürdigen Variationen nach Mozart op. 66 wird bereits ein breites Kaleidoskop Beethoven'scher Musik betrachtet. Man darf auf die übrigen beiden Konzerte gespannt sein! Karten zu 15 Euro sind an der Konzertkasse erhältlich.

*Tobias Teumer, artis causa e.V.*

### Endspurt für Sonderausstellung auf dem Schloss

Derzeit läuft auf Schloss Wolkenburg die Sonderausstellung: „Die Einsiedels & die Vogels. Mäzene und Künstler zwischen 1780 und 1860“. Zu sehen ist die Schau bis 18. August zu den Öffnungszeiten des Schlosses, täglich außer montags 14 bis 17 Uhr. Am 14. Juli um 14.30 Uhr wird zu einer Führung durch die Ausstellung mit Dr. Gerd-Helge Vogel eingeladen und am 18. August um 15 Uhr findet dann die Finissage statt, bei der die Schau offiziell beendet wird. Zur Ausstellung ist ein Begleitband erschienen: Gerd-Helge Vogel: Die Einsiedels und die Vogels. Zwei Generationen des Zusammenwirkens von Mäzenen und Künstlern auf Schloss Wolkenburg, Berlin 2019. (Preis: 17,90 Euro).

#### Achtung: Mehr Zeit fürs Schloss!

Museum Schloss Wolkenburg bietet während der Sommerferien an den Wochenenden wieder verlängerte Öffnungszeiten an: Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr, Dienstag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr.

### Tolle Angebote für Ferienkinder



#### Mitmach-Werkstatt im Esche-Museum

An vier Terminen wird es in den Sommerferien Mitmach-Angebote im Esche-Museum geben. Sie stehen jeweils unter einem anderen Motto, so dass für mehrfache Besuche Abwechslung geboten ist. Die Programme finden jeweils am Donnerstag von 14 bis 16 Uhr statt.

Um Anmeldung unter Telefon: 03722/93029 wird gebeten.

##### 11. Juli: Druckwerkstatt

– Bedrucken von Taschen oder mitgebrachten T-Shirts

##### 18. Juli: Modewerkstatt

– Schlüsselanhänger und andere Accessoires im Boho-Style

##### 25. Juli: Spielzeug-Werkstatt

– ein Schleuderball aus Stoff und bunten Bändern

##### 15. August: Malimo-Werkstatt

– eine Tasche aus Malimo-Stoff

### Kunsth Handwerk und Erlebnistag im Tierpark

Auch die Tierparkschule bietet in den Ferien ein buntes Programm an. Alle Veranstaltungen finden von 9 bis 13 Uhr statt. Der Unkostenbeitrag pro Kind und Tag beträgt 5 Euro und wird am jeweiligen Tag eingesammelt. Darin sind Material, Essen und Getränke enthalten. Auch hier sind Anmeldungen bitte per Mail:

tierparkschule.l-o@gmx.de oder an der Kasse des Tierparks nötig.

Kurzfristige Änderungen werden auf der Homepage [www.amerika-tierpark.de](http://www.amerika-tierpark.de) – Tierparkschule bekannt gegeben.

#### 9. Juli: Wir filzen

#### 10. Juli: Erlebnistag im Tierpark

#### 11. Juli: Wir fertigen Keramik an

Außerdem bietet das **Jugendhaus Rußdorf** Ferienprogramm an. Dieses wurde bereits in der letzten Ausgabe abgedruckt – Infos dazu auf der Homepage [www.area23-russdorf.de](http://www.area23-russdorf.de)

### STV-Badfest im Sonnenbad



Das schon traditionelle Badfest des Schwimmsport- und Tauchsportvereins (STV) findet am 6. Juli im Sonnenbad Rußdorf statt. Es wird dieses Jahr zum ersten Mal mit einem „kleinen“ offenen Schwimmwettkampf eröffnet, zu dem jeder Badegast recht herzlich eingeladen ist, daran teilzunehmen oder einfach nur zuzuschauen. Zwischen 13 und 13:45 Uhr kann sich jeder gerne zu dem Wettkampf direkt im Bad anmelden (Voranmeldung ist nicht nötig) und in verschiedenen Kategorien von 50 Meter beliebig Schwimmen bis hin zum Schwimmen und Tauchen mit Flossen teilnehmen. Der Wettkampf beginnt dabei ca. 14 Uhr.

#### Kategorien:

01	25 m	beliebig
02	50 m	beliebig
03	100 m	beliebig
04	25 m (Flossen)	Streckentauchen
05	50 m (Flossen)	Flossenschwimmen

Im Anschluss startet dann das eigentliche Badfest mit Spielen für Kinder wie das „Würschtl-Huppen“ oder das „Schlüsseltauchen“. Zudem findet wieder das Schnupper-tauchen statt, bei dem jeder die Gelegenheit bekommt mit einer Taucherflasche in die Tiefen abzutauchen. Für das leibliche Wohl wird durch einen Kuchenbasar und einen Grill gesorgt. Der Erlös des Basars soll der Durchführung des 24-Stunden-Schwimmens dienen, welches dieses Jahr vom 7. bis 8. September durchgeführt wird. Für das Fest muss der normale Eintritt fürs Sonnenbad entrichtet werden. Vereinsmitglieder kommen nach Vorlage des Mitgliedsausweises kostenlos ins Bad.

*Text und Foto: Marco Posdzych, STV*

# Limbacher Stadtparkfest 12.-21. Juli 2019

## PROGRAMM



### Freitag 12.07.2019

19:00 Uhr Eröffnung mit **Freibieranstich** durch den Oberbürgermeister Herrn Vogel  
20:00 Uhr **„The Remembers“** - die Kultband aus L/O  
21:00 Uhr **„SCHMITT BAND“/„SCHMITT SINGT JÜRGENS“ DIE UDO SHOW**

### Samstag 13.07.2019

20:00 Uhr **„Engel in Zivil“** - Der Fan-Tag der Gruppe

### Sonntag 14.07.2019

15:00 Uhr **„The Strings“** - Hits und Schlager vom Besten

### Montag 15.07.2019

19:00 Uhr **Radio L/O mit DJ „Locke“ und Band**

### Dienstag 16.07.2019

19:00 Uhr **„Destinyday“, „Onkel Franz“ und „Sumit Area“** - die besten Jugendbands der Region

### Mittwoch 17.07.2019

10:00 Uhr Für alle Kindergärten: **„Clown Dimmi, Pallini und Hund Peppi“** - erstmalig in L/O  
11:00 Uhr Für alle Kindergärten: **Kinderkarussell-Freifahrten bis 12.00 Uhr** (Karten werden an der Bühne verteilt)  
15:00 Uhr Musikalisches Kinderprogramm - **Captain Pook's Piratenparty**  
16:00 Uhr Walk Acts im Stadtpark  
20:00 Uhr **„SkaPunk“** aus Chemnitz mit **„Udenkbar“**

### Donnerstag 18.07.2019

15:00 Uhr **Regina Thoss** - bekannt aus Funk und Fernsehen  
20:00 Uhr **„New Cheyenne“** - Country und Irish Folk

### Freitag 19.07.2019

20:00 Uhr **„Crazy Cats“** - Rock mit ehemaligen Musikern von „Elektra“  
22:00 Uhr **Feuerwerk am Stadtparkteich**

### Samstag 20.07.2019

20:00 Uhr **„Krause Band“** aus Leipzig (Best of Rock/Pop)

### Sonntag 21.07.2019

15:00 Uhr Das **Limbacher Varieté** stellt sich mit neuem Programm und Musik vor



## Bilderbuchkino in der Bibliothek



Am 6. Juli hat die Stadtbibliothek wieder von 9 bis 12 Uhr geöffnet und ab 10 Uhr laden die Mitarbeiterinnen wieder zum Bilderbuchkino ein. Dabei werden Kinderbücher vorgelesen und die dazugehörigen Bilder für die Kinder schön groß auf einer Leinwand gezeigt. Unter anderem wird es „Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht aufwachen wollte“ (Foto) von Sabine Böhlmann und Kerstin Schoene zu hören und zu sehen geben. Und während die Kleinsten den Geschichten lauschen, haben ihre Eltern, Großeltern oder größeren Geschwister die Möglichkeit, im Bestand der Bibliothek zu stöbern.

## RFV veranstaltet bundesweit offenes Reitturnier

Vom 12. bis 14. Juli veranstaltet der Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V. sein großes Reitturnier auf dem Reitplatz am Gemeindegewald. An drei Tagen bieten Pferdesportler aus ganz Sachsen und auch umliegenden Bundesländern täglich ab 8 Uhr spannende Wettkämpfe in zwei Disziplinen. Mehr Infos dazu auch ab Seite 26.

## Wolkenburg wird wieder ganz bunt

Die Wolkenburger Vereine laden auch in diesem Jahr wieder zur Veranstaltung WOGABU (Wolkenburg ganz bunt) ein. Sie findet am 7. Juli ab 14 Uhr auf dem Sportplatz Wolkenburg, Straße „Neue Heimat“ statt.

### Programm:

- 14:00 Uhr Eröffnung mit dem Kindergartenchor aus Niederfrohna
- 14:30 Uhr Let's Dance-Show aus dem Spatzennest
- 15:00 Uhr wird „das Rotkäppchen“ aus dem Koffer erzählt

### außerdem:

- Wir holen Jeden raus“ - immer wieder Präsentation der Jugendfeuerwehren aus Wolkenburg und Niederfrohna mit ihrem Info-Mobil und einer Hüpfburg
- wird Gold gewaschen im Wolkenburger Bergbaurevier
- Spielfeld mit dem Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen
- Spielen und basteln mit dem Kinderland Muldental
- Schminken, frisieren und basteln mit dem FV Wolkenburg und seiner Fußballschule

Und zum Schluss wird das „Rumpelstilzchen“ zurück in den Koffer gesteckt.

**WOGABU wird präsentiert** von den Wolkenburger Vereinen:

FFW-Verein Wolkenburg, Kinderland Muldental, SV Wolkenburg-Kaufungen, Wolkenburger Bergbaurevier, Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen, Förderverein Schloss Wolkenburg und dem FV Wolkenburg.



## UNSERE VEREINE

### Junge Rassegeflügelzüchter trafen sich in L.-O.



Vom 30. Mai bis 2. Juni fand unser jährliches Landesjugendtreffen der Rassegeflügelzüchter Sachsens im Feriendorf Hoher Hain mit 54 Kindern und Jugendlichen und elf Betreuern statt. Am Rande des Treffens konnten wir das Textil- und Rennsportmuseum und das Karl-May Haus in Hohenstein-Ernstthal sowie den Tierpark in Limbach-Oberfrohna besuchen. Wir konnten viele interessante Einblicke in die Entwicklung und Geschichte des Rennsports am Sachsenring erfahren. Im Geburtshaus von Karl-May erfuhren wir viel Wissenswertes über das Leben und Wirken von Karl-May und kleine Anekdoten, die zum Besten gegeben wurden, ließen uns in seine Zeit eintauchen. Ein gelungener Abschluss unseres Ausfluges war der von uns schon mehrfach und immer wieder gern besuchte Tierpark (Foto). Selten gibt es in solch überschaubaren Tierparks ein so großes Angebot an verschiedenen Tieren zu bestaunen. Die Teilnehmer des 23. Landesjugendtreffens möchten „Danke“ sagen für die großzügige Unterstützung der Städte Hohenstein-Ernstthal und Limbach-Oberfrohna, die diesen unvergesslichen Ausflugstag möglich machten.

*Text und Foto: Gabi Schätzer*

### Neue Schmetterlingswiese im Tierpark

Beim Arbeitseinsatz des Tierparkfördervereins im April konnte mit zahlreichen Teilnehmern viel erreicht werden. So wurden die ehemaligen Kleingärten beräumt, auf deren Fläche zukünftig die Unterkunft für die Mähnenwölfe der in Planung befindlichen dazugehörigen Anlage entstehen soll. Zudem wurden unter Regie von Landschaftsgärtnerin Kerstin Welzel rund ums Winterhaus des Flamingolandes Schmetterlingswiesen angelegt. „Um unseren einheimischen Schmetterlingen, Bienen und Insekten wieder mehr Lebensräume zu bieten, will der Tierparkförderverein mehrere Rasenflächen in duftende kunterbunt blühende Wildblumen-Kräuterwiesen verwandeln“, erklärte sie. Bei der Finanzierung des Vorhabens wurde der Verein mit 500 Euro von der Komsa aus Hartmannsdorf unterstützt. Im Mai pflanzte die Gartenexpertin entlang des Teiches noch weitere Stauden, auf denen sich die bunten Insekten besonders wohl fühlen: unter anderem sind das Mädesüß, Wasserdost und Nachtkerze. Damit die Besucher des Tierparks über das Projekt informiert werden, wurden zudem Schilder aufgestellt. Wie auch die von der Stadt angelegten Schmetterlingswiesen im Stadtpark, im Hohen Hain und an der Kellerwiese, kann deren Entwicklung über die Internetseite [www.schmetterlingswiesen.de](http://www.schmetterlingswiesen.de) verfolgt werden.

## Mannschaft des STV gewinnt in Dänemark

Dieser Wettkampf ist einer der größten Kinder- und Jugendwettkämpfe in Europa, aber es zieht auch immer wieder prominente Sportler dort hin. In diesem Jahr schwamm die mehrfache Olympiateilnehmerin und Exweltmeisterin Jeanette Ottesen mit. Der 22. Danish International Swim Cup (DISC) ist Geschichte. Für mich als Trainerin waren das drei Tage voller extremer Anspannungen und voller Emotionen. Zum ersten Mal in der Geschichte des Swim Cups ist es dem Team Westsachsen gelungen, den Sieg-Pokal aus dem Vorjahr zu verteidigen. Die Mannschaft des STV Limbach-Oberfrohna war ein nicht zu unterschätzender Teil des Teams Westsachsen. Auch die Mannschaft selbst ist weiter zusammengedrückt. Es waren nicht nur die großen Einzelakteure, die aus der Mannschaft herausragten und die Medaillen holten und in die Finals einzogen, sondern es waren viele. Am Samstag zogen zehn Schwimmer in die Finals ein und das zum Teil mit mehreren Strecken. Die Konkurrenz im Training hat sich hier ausgezahlt. Wenn es bei der einen Schwimmerin gerade nicht so gut lief, sprang eine andere in die Bresche und kam dann eben für sie ins Finale. Und Finale ist für alle immer das große Ziel. Als die Neulinge am ersten Tag gesehen haben, wie das Finale abläuft, stand der Entschluss fest: „Morgen schwimme ich auch im Finale!“ Das Schöne daran war, dass das nicht nur Willensbekundungen waren, sondern, dass sie das auch in die Tat umgesetzt haben. Mit Emilia und Fiona haben wir auch zwei Neulinge mitgenommen, die erst sieben, bzw. acht Jahre alt sind. Sie sollten eigentlich nur mal reinschnuppern, um



dann im nächsten Jahr ganz vorn mitzuschwimmen. Aber beide erreichten mehrfach die Finals und Fiona gewann sogar Bronze über 100 Meter Rücken. Renéé, die in diesem Jahr erst neun Jahre alt wird, gewann Silber über 100 Meter Lagen und im Finale Bronze über 25 Meter Schmetterling. Soweit zu den Jüngsten im Team. Eine große Rolle spielten die Limbacher auch in den Staffeln des Teams Westsachsen: Philipp schwamm mit der ersten Mannschaft der Jungs in der kleinen Halle zu Gold. Jolien, Emma und Smilla mit der zweiten Mannschaft der Mädels in der kleinen Halle zu Bronze, wobei da die erste Mannschaft ebenso Gold holte. Mareike und Jonah waren jeweils in den 3. Mannschaften und wurden Vierte. Christian mit der zweiten Mannschaft der Jungs in der großen Halle wurde Sechster.

Jonah hatte diesmal die Ehre in der 8x25 Meter Schmetterling-Staffel zu schwimmen, die Silber erkämpfte! Ich glaube, das Rennen mit den größten Emotionen war, als Jonah für mich völlig unerwartet im Finale über 25 Meter Brust zu Gold schwamm! Am Sonntag stieß denn Christoph zur Mannschaft. Er kam direkt aus Berlin von den Deutschen Jahrgangsmeyerschaften, wo er mehrfach im Finale war und über 200 Meter Schmetterling Viertes wurde. Hatte er jetzt noch die Kraft und Spritzigkeit für die Kurzstrecken? Er zog als Schnellster in die Finals über 25 Meter Rücken und 25 Meter Schmetterling ein und gewann Bronze über 100 Meter Freistil. Im Finale holte er sich dann jeweils die Goldmedaille. Kurz nach Christophs Finale über 25 Meter Schmetterling startete dann auch Philipp, der im letzten Jahr überraschend Bronze gewann. Konnte er das wiederholen? Ja, und er setzte sogar noch einen drauf. Diesmal gewann er Silber! Christian, der durch seine Tipps viel zur Entwicklung der anderen im Team beigetragen hat, schwamm fünfmal im Finale. Er schrammte mehrfach ganz knapp an einer Medaille vorbei. Hier möchte ich noch einmal alle Finalisten aufzählen: Emilia, Fiona, Renéé, Emma, Jolien, Mareike, Smilla, Jonah, Philipp, Christian und Christoph. Und alle, die nicht in den Finals waren feuerten kräftig an: „West – West – Westsachsen! - West – West – Westsachsen! - West – West – Westsachsen!“ Und so wird es dann auch wieder in einem Jahr beim 23. DISC in Esbjerg klingen mit einer Mannschaft des STV Limbach-Oberfrohna, die ein tolles Team ist!

*Text und Foto: Kerstin Brandt*

### Staffelstab wird weitergereicht

Am 17. Mai wurde während der Mitgliederversammlung der TSG Einheit Kändler e.V. ein neuer Vorstand gewählt (Foto). Vier verdiente Vorstandsmitglieder standen für eine neue Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung und sind daher nach der abgelaufenen Amtszeit ausgeschieden. Das neue Gremium setzt sich aus drei Frauen und fünf Männern zusammen. Jens Würker als Vorstandsvorsitzender, Sven Fischer als stellvertretender Vorsitzender, Melanie Jacob als Schatzmeisterin und Silvana Würker als Schriftführerin bilden den erweiterten Vorstand. Komplettiert wird



dieser durch die vier Beisitzer Michele Heller, Patrick Hug, Erik Anders und Steve Weißflog. Derzeit hat der Verein rund 170 Mitglieder in den verschiedenen Sportarten Fußball, Volleyball, Gymnastik

und Kindersport. Der neue Vorstand hat sich das Ziel gesetzt die gute Arbeit fortzusetzen, viele Kinder für den Sport zu begeistern, um den Verein auf eine breite Basis zu stellen. Um dies erfolgreich zu bewerkstelligen sind wir ständig auf der Suche nach engagierten Sportfreunden, die gerne Kinder betreuen und trainieren oder die Herausforderung suchen, eine Schiedsrichterausbildung zu beginnen. Schreibt uns bei Interesse oder für weitere Informationen eine Mail an [sportverein@tsgseinheitkaendler.de](mailto:sportverein@tsgseinheitkaendler.de) oder meldet euch unter der 03722/592500.

*Text und Foto: Steve Weißflog*

## Tierparkschule ist jetzt barrierefrei

Mit Hilfe von Fördermitteln ist es dem Tierparkförderverein gelungen, einen neuen Lift an der Tierparkschule anzubauen. Bei den regelmäßigen Besuchen der Schüler der Förderschule am Stadtpark, von denen viele auf einen Rollstuhl angewiesen sind, stellte die Treppe zu dem Gebäude bisher immer eine große Hürde dar. „Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist für alle wichtig, das heißt aber auch, dass man Hindernisse abbauen muss“, betonte Dr. Hans-Christian Rickauer, der im Förderverein aktiv ist. „Wir freuen uns, dass der Treppenlift heute in Betrieb geht und wir ihn der Stadt übergeben können“, erklärte er weiter. Über das Förderprogramm „Lieblingsplätze“ hat der Landkreis für das Vorhaben 19.000 Euro zur Verfügung gestellt. Auch Marcella Münch, Leiterin der Tierparkschule, und Christina Brenner Sozialarbeiterin der Förderschule, sind glücklich über die Verbesserung, da sich sehr viele ihrer Schüler für die Angebote im Tierpark interessieren und es bisher sehr schwer war, sie über die fünf Stufen ins Gebäude zu bekommen.



Jonas Richter durfte als erster mit Tierpark-Mitarbeiter Mike Richter den neuen Treppenlift ausprobieren. Der 14-Jährige Schüler kann nun durch das Engagement des Fördervereins problemlos die Klassenräume der Tierparkschule besuchen.



### MITTEILUNGEN DER POLIZEIDIREKTION ZWICKAU

#### Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt

Am Abend des 3. Juni führten Beamte des Glauchauer Reviers am Ostring Geschwindigkeitskontrollen durch. Während der Kontrollzeit wurde die Geschwindigkeit von 53 Fahrzeugen gemessen. 14 davon waren zu schnell unterwegs. Die höchste gemessene Geschwindigkeitsüberschreitung lag nach Abzug der Toleranz bei 19 Stundenkilometern. Dieser Fahrer entrichtete vor Ort ein Verwarngeld in Höhe von 35 Euro.

#### Körperverletzung an Ampelkreuzung - Zeugen gesucht

Zu einem Vorfall am 5. Juni gegen 17:40 Uhr an der Ampelkreuzung Chemnitzer Straße/Hohensteiner Straße sucht die Polizei Zeugen. Eine 21-Jährige war zu jener Zeit zu Fuß an der Kreuzung unterwegs und überquerte nach eigener Aussage bei „Grün“ die Straße. Als sie kurz vor Erreichen des Bürgersteigs der gegenüberliegenden Straßenseite war, kam ein Unbekannter mit einem Opel Astra gefahren und fuhr an die Fußgängerin heran. Der Fahrer des Pkw hupte durchgehend und beschimpfte die junge Frau verbal. Außerdem stieg er aus, zog ihr an den Haaren und umklammerte sie. Die 21-Jährige konnte sich losreißen und als sie mit ihrem Smartphone ein Foto des Opels machen wollte, schlug der Unbekannte der Frau das Smartphone aus der Hand. Anschließend fuhr er auf der Hohensteiner Straße

in Richtung Pleiße davon. Die 21-Jährige erlitt durch die Handlungen des Mannes Kopfschmerzen. Sie kann ihn wie folgt beschreiben:

- augenscheinlich Sachse,
- ca. 160 bis 170 Zentimeter groß,
- normale Statur,
- dunkelblonde Haare,
- bekleidet mit einer kurzen hellen Hose, einem Achsel-Shirt mit breiten Trägern (etwa in der Farbe der Hose) und Flip-Flops.

Wer den Vorfall beobachtet hat oder weitere Angaben zur Person des Opel-Fahrers oder zu dessen Opel machen kann, wendet sich bitte an das Polizeirevier Glauchau, Telefon 03763 640.

#### Nach Auffahrunfall – ein Verletzter und 20.000 Euro Schaden

Auf dem Ostring an der Kreuzung zur Hohensteiner Straße kam es am Abend des 11. Juni zu einem Auffahrunfall. Ein 39-Jähriger fuhr mit seinem VW Crafter auf einen vor ihm haltenden Audi auf, welcher wiederum auf einen Seat rutschte. Dabei wurde der 67-jährige Audi-Fahrer leicht verletzt und ambulant behandelt. Die Feuerwehr kam zu Einsatz, da Betriebsmittel ausliefen. Der Audi war nicht mehr fahrbereit und wurde abgeschleppt. Es entstand ein Gesamtschaden von 20.000 Euro.

#### Zehnjährige bei Unfall leicht verletzt

Am Mittag des 13. Juni befuhr ein 63-Jähriger mit einem Lada die Chemnitzer Straße und bog nach rechts in die Burgstädter Straße ab. Dabei stieß er mit einer Zehnjährigen zusammen, welche die Burgstädter Straße bei grün leuchtender Ampel überquerte. Durch den Unfall wurde das Mädchen leicht verletzt und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Nach ersten Erkenntnissen entstand kein Sachschaden.

#### Versuchter Einbruch in Multicar

In der Nacht zum 18. Juni beschädigten unbekannte Täter ein nicht zugelassenes Multicar, welches auf dem Gelände eines Autohauses an der Weststraße abgestellt war. Sie versuchten, durch Einschlagen der Scheibe und Manipulieren des Türschlosses in das Fahrzeug zu gelangen, was ihnen jedoch nicht gelang. Die Täter verursachten einen Sachschaden von etwa 200 Euro. Zeugen, welche die Unbekannten in der Nähe des Autohauses beobachtet haben, melden sich bitte im Polizeirevier in Glauchau, Telefon 03763/640.

#### 16-jähriger Radfahrer fährt gegen Pkw und verletzt sich schwer

Am Nachmittag des 18. Juni befuhr ein 16-jähriger Radfahrer die Pleißenbachstraße in Richtung Limbach. Während der Fahrt holte er sein Smartphone aus der Tasche, um einen Anruf entgegen zu nehmen. In der Folge kollidierte er mit einem am Straßenrand geparkten VW. Der 16-Jährige stürzte, verletzte sich schwer und wurde stationär in einem Krankenhaus aufgenommen. Der am VW entstandene Sachschaden wurde auf rund 4.000 Euro geschätzt.



### STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

#### Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/ Niederfrohna:

Altenpfleger; Altenpflegehelfer; Berufskraftfahrer; Fahrer für Paketdienst; CNC-Fräser; Physiotherapeuten; Kfz-Mechatroniker-Nutzfahrzeuge und PKW; Schweißer; Produktionshelfer mit Schichtbereitschaft; Maschinen- und Anlagenführer; Verkäufer/in Fleischerei; Maurer; Tiefbauer;

Industriemechaniker; Softwareentwickler/Informatiker; Steuerfachangestellte; Monteure; Reinigungskräfte

**Minijobs: Mitarbeiter im Umschlaglager für Paketdienste** (alle Berufe m/w/d)

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als arbeitssuchend ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800/4555500 wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de), in der JOBBÖRSE. Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

**Ronny Frei**

E-Mail: [Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de), Tel: 03723/409185



## KURZ BERICHTET

### Katholische Jugendliche packten mit an



Zu einer 72-Stunden-Aktion hatte der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) vom 23. bis 27. Mai eingeladen. In ganz Deutschland engagierten sich junge Menschen für eine offene, solidarische und gerechte Gesellschaft und setzten gemeinnützige Projekte um. An dieser Aktion beteiligten sich erstmals auch 14 Jugendliche aus der Katholischen Kirchgemeinde St. Marien Limbach-Oberfrohna. Zum zentralen Eröffnungsgottesdienst in Chemnitz bekamen sie ihre Aufgaben zugeteilt, zu denen unter anderem die Pflege der Kriegsgräberanlagen auf dem Friedhof Limbach zählte. Das wurde von ihnen am 24. Mai unter Anleitung des Friedhofspersonals mit viel Freude und Elan erledigt. Unter anderem wurde das Unkraut rund um die Sowjetische Kriegsgräberanlage, die serbisch-litauischen Kriegsgräber und die Gedenkstätte für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges entfernt (Foto). Zudem wurden Grabstellen beräumt und Holz gespaltet. An den anderen Tagen halfen sie beim Aufräumen in der Kirche und brachten den Garten eines älteren Gemeindefestes in Ordnung. Dabei waren sie alle einig, dass ihnen die Aktion und das Helfen viel Freude macht. Auch das Zusammensein über mehrere Tage, mit zwei Übernachtungen in der Kirche und gemeinsam Kochen, machte allen Spaß. Die Vorbereitung des Gemeindefestes am Sonntag war die Abschlussaufgabe. „Die Jugendlichen beschäftigten sich mit der Gemein-

dezusammenlegung und stellten ihre Gedanken dazu im Gottesdienst vor. Sie erledigten auch viele praktische Dinge, die vor, während und nach einem Fest anstehen.“, erklärte Pfarrhelferin Cordula Stolle, die die Jugendlichen bei ihren Aktionen unterstützte.

### Roboter mäht Rasen



(Foto: Klaus Scholz)

Seit Mitte Juni ist auf dem Fußballplatz am Jahnhaus ein moderner Mähroboter im Einsatz. Er wurde von der Stadt zur Pflege des Rasens angeschafft. „Er dient als Pilotprojekt und wir versprechen uns neben den immer perfekt geschnittenen und gepflegten Rasen eine deutliche Minimierung der Betriebskosten an der Sportstätte“, betonte Ronny Friedrich von der Stadtverwaltung.

### VMS lockt mit Busfahren für 48 Euro im Monat

Wetterkapriolen, Schülerdemonstrationen, Klimakonferenz: Bus und Bahn als umweltfreundliche Verkehrsmittel werden immer wichtiger. Um Jugendlichen bis Mittzwanzigern die „Öffentlichen“ schmackhaft zu machen, hat der VMS (Verkehrsverbund Mittelsachsen) ein neues „Junge Leute Ticket“ aufgelegt und bewirbt dieses derzeit mit einem Video auf Youtube. Für 48 Euro im Monat können 16 bis 25-Jährige im Verbundgebiet, zu dem auch Limbach-Oberfrohna gehört, Bus und Bahn fahren.

### Die Stadtmission Chemnitz e.V. informiert

#### Herzschwäche

Menschen mit einer Herzschwäche oder Herzrhythmusstörung sind herzlich eingeladen, sich an einem Gruppentreffen zum Thema Herzschwäche zu beteiligen. Sei es, dass Sie selbst Rat und Trost suchen oder Sie möchten gern als Berater den Gruppenteilnehmern zur Seite stehen. Jeder ist herzlich willkommen.

#### Blasenschwäche

Für die Selbsthilfegruppe Blasenschwäche werden Betroffene zum Erfahrungsaustausch und gern für gemeinsame Freizeitaktivitäten gesucht.

#### Borreliose

Die KISS Chemnitz sucht Teilnehmer für Ihre Selbsthilfegruppe Borreliose. In den Gesprächen soll es zu einem Erfahrungsaustausch über den Krankheitsverlauf, Therapieerfolge und dem Leben mit der Infektion kommen. Die Gruppe sucht daher noch Mitstreiter für die Aufklärung über diese tückische Krankheit, um auf diese Weise anderen eine ähnliche Odyssee von Arzt zu Arzt ersparen. Weiterhin soll Informationsmaterial weitergegeben und die Möglichkeiten der Beratung angeboten bzw. vermittelt werden. Die Gruppe ist offen für Interessierte und Betroffene.

ne. Aber auch Angehörige und Freunde sind herzlich eingeladen.

### Junge Selbsthilfe – Depression und Angst

Auch die Junge Selbsthilfe ist mal wieder auf der Suche und sucht nach jungen Menschen mit Depressionen und Angst. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich für die Treffen anzumelden. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Die Gruppe wird anfänglich von einer Psychologin betreut. Die KISS steht gern für alle Fragen zur Verfügung.

**Bei Interesse** an einer der Gruppen können Sie sich gern bei der KISS Chemnitz melden, telefonisch unter 0371 6004870 oder per Email unter: [selbsthilfe@stadtmission-chemnitz.de](mailto:selbsthilfe@stadtmission-chemnitz.de).

*Susann Gneckow*

### Parlamentarisches Patenschafts-Programm 2020/21 startet Jetzt für ein Jahr in den USA bewerben

Auch 2020 möchte Marco Wanderwitz, Parlamentarischer Staatssekretär und Mitglied des Bundestags, einen jungen Menschen seines Wahlkreises über das Parlamentarische Patenschafts-Programm des Deutschen Bundestages und des Kongresses der Vereinigten Staaten von Amerika (PPP) in die USA entsenden. Bis zum 13. September können sich Schüler sowie junge Berufstätige und Auszubildende für das Parlamentarische Patenschafts-Programm bewerben. Die Online-Anmeldung sowie weitere Informationen zum Programm ist im Internet unter: [www.bundestag.de/ppp](http://www.bundestag.de/ppp) zu finden.

**Hintergrund:** Bereits zum 37. Mal wird mit dem PPP jungen Leuten die Möglichkeit eröffnet, ein Jahr in den USA zu verbringen. Das PPP wurde 1983 aus Anlass des 300. Jahrestages der ersten deutschen Einwanderung gemeinsam vom US-Kongress und dem Deutschen Bundestag eingeführt. Das PPP ist ein auf Gegenseitigkeit angelegtes Jugendaustauschprogramm, das unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten steht. Jährlich erhalten jeweils rund 300 Schülerinnen und Schüler aus beiden Ländern die Gelegenheit, für ein Jahr im anderen Land in Gastfamilien zu wohnen und die dortige Schule zu besuchen. Durch diesen Austausch soll der jungen Generation in beiden Ländern die Bedeutung freundschaftlicher Zusammenarbeit, die auf gemeinsamen politischen und kulturellen Wertvorstellungen beruht, vermittelt werden.

*Pressemitteilung*

### Neue Ausbildungsrunde für TelefonSeelsorge startet im Herbst

#### Interessierte können sich jetzt bewerben

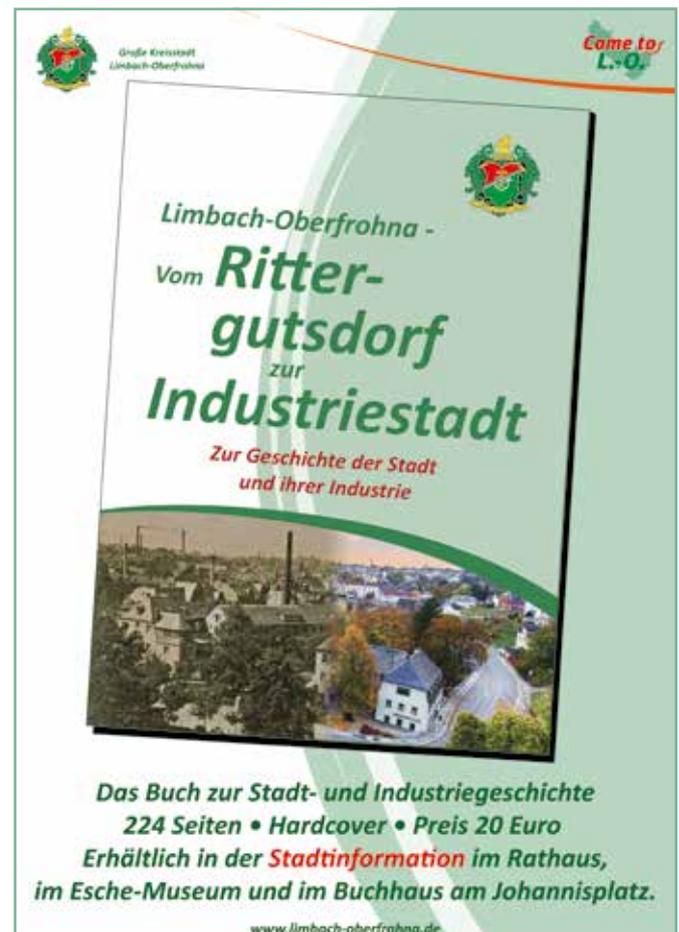
Rund 7.500 Menschen engagieren sich deutschlandweit in 105 Regionalstellen der TelefonSeelsorge – unter dem Dach der Stadtmission Chemnitz leisten aktuell circa 50 Ehrenamtliche diesen Dienst. Damit dieses Angebot auch in Zukunft bestehen bleiben kann, werden ab sofort Ehrenamtliche für den nächsten Ausbildungskurs im Herbst gesucht. Bei der TelefonSeelsorge erreichen unter den kostenfreien Rufnummern 0800 111-0-111 und 0800 111-222 Menschen in Not, Einsamkeit und Krisensituationen rund um die Uhr und anonym einen Ansprechpartner für Ihre Sorgen. Interessierte an diesem anspruchsvollen Ehrenamt erhalten vor ihrem ersten Einsatz eine fundierte Ausbildung. Alter, Geschlecht und Beruf sind für den Einsatz nicht von Relevanz – die wichtigsten Voraussetzungen sind ein offenes Herz und Einfühlungsvermögen. Nähere Informationen zu dem Ausbildungskurs erhalten Interessierte direkt bei der TelefonSeelsorge: Glockenstraße 5/6 09130 Chemnitz, Tel.: 0371/4046434.

*Pressemitteilung*

### Ausbildung zum ehrenamtlichen Familienbegleiter

Um die Begleitung lebensverkürzend erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien in Zwickau und Umland weiter zu verbessern, bildet unser ambulanter Kinderhospizdienst „Westsachsen“ in Trägerschaft des Elternvereins krebskranker Kinder e.V. Chemnitz ehrenamtliche Familienbegleiter aus. Diese werden befähigt, die Betroffenen, deren Geschwister und Eltern zu unterstützen und zu entlasten. Ziel ist es, die zu betreuenden Familien zu stärken, damit sie ihre spezielle Lebenssituation bewältigen kann. Ein neuer Kurs beginnt ab August 2019 in Zwickau. Informationen zum Inhalt und organisatorischen Ablauf über: Ambulanter Kinderhospizdienst Westsachsen Anne Bayer, Friedrich-Fröbel-Str. 1, 08301 Aue-Bad Schlema; Tel.: 03771/ 450265, Mail: [anne.bayer@ekk-chemnitz.de](mailto:anne.bayer@ekk-chemnitz.de)

*Pressemitteilung*



### KIRCHLICHE TERMINE

#### Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohnna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr  
Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Brüdergemeinde, Lindenastraße 1, 1.OG

#### Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert

Telefon: 406981

#### Sonntag, 7. Juli

09:30 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl und Kindergottesdienst

#### Sonntag, 14. Juli

09:30 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl und Kindergottesdienst

#### Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler

Telefon: 93393

**Sonntag, 7. Juli**

09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Sonntag, 14. Juli**

09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Lutherkirche Oberfrohna**

Pfarrerin Henze Telefon: 92832

**Sonntag, 7. Juli**

10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

**Sonntag, 14. Juli**

10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Johanniskirche Rußdorf**

Pfarrerin Henze Telefon: 95111

**Sonntag, 7. Juli**

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Sonntag, 14. Juli**

09:00 Uhr Predigtgottesdienst

**Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf**

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

**Sonntag, 7. Juli**

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

**Sonntag, 14. Juli**

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

**Kirche zu Pleiße**

Pfarrer Herold Telefon: 93212

**jeden Sonntag:** 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst**Katholische Pfarrei „St. Marien“**

Pfarrer Niemczewski Telefon: 88215

**Samstag, 6. Juli**

14:00 Uhr Messe zur Diamantenen Hochzeit

17:00 Uhr vorgefeierte Sonntagsmesse

**Sonntag, 7. Juli**

8:30 Uhr Heilige Messe

**Samstag, 16. Juli**

17:00 Uhr vorgefeierte Sonntagsmesse

**Sonntag, 14. Juli**

08:30 Uhr Heilige Messe

**Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde****Wolkenburg-Kaufungen**

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

**Sonntag, 7. Juli**

10:30 Uhr Gottesdienst mit Kigo in der Kirche Kaufungen

**Sonntag, 14. Juli**

10:30 Uhr Gottesdienst in Penig für alle drei Gemeinden

**Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten****Limbach-Oberfrohna**

Pastor Richter Telefon: 03727/9998377

jeden Samstag

09:00 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt- und Kindergottesdienst

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – Christuskapelle**

Christoph Müller Telefon: 88022

Waldenburger Straße 5A

jeden Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Lebenslicht - Christus im Zentrum**

Werner Walter Telefon: 84262

**jeden Sonntag:** 10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst**Landeskirchliche Gemeinschaft**

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißeer Straße 13c

**jeder 1. Sonntag im Monat,** 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde**an jedem weiteren Sonntag,**

19:30 Uhr: Gemeinschaftsstunde

**Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft**

Christine Konrad Telefon: 403141

**jeden Sonntag:** 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde für Jung und Alt**Neuapostolische Kirche**

Gemeindevorsteher Heiko Schreiter Telefon: 0371/27286760

jeden Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst

**God is good Gemeinde**

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

**jeden Sonntag**

15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren, Albert-Einstein-Straße 24-26

Weitere Infos unter [www.godisgood.eu](http://www.godisgood.eu).**Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**

Telefon: 88512

**Sonntag, 7. Juli**

9:30 Uhr Vortrag: „Die Szene dieser Welt wechselt?“

**Sonntag, 14. Juli**

9:30 Uhr Vortrag: „Wer ist wie Jehova unser Gott?“

**ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT****(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):**Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.**Wichtig:** bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!**APOTHEKENBEREITSCHAFT****Die Apotheken im Umland****haben an folgenden Tagen Bereitschaftsdienst****16. Juli - Elefanten-Apotheke**

Bahnhofstraße 5 | Burgstädt

**4. Juli, 17. Juli - Moritz-Apotheke**

Moritzstraße 18 | L.-O.

**5. Juli, 18. Juli - Sonnen-Apotheke**

Friedrich-Marschner-Str. 49 | Burgstädt

**6. Juli, 19. Juli - Kronen-Apotheke**

Jägerstraße 9 | L.-O.

**7. Juli, 20. Juli - Mozart-Apotheke**

Waldstraße 18 | Penig

**8. Juli - Apotheke im Ärztehaus**

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

**9. Juli - Beethoven-Apotheke**

Leipziger Str. 23b | Hartmannsdorf

**10. Juli - Brücken-Apotheke**

Brückenstr. 13 | Penig

**11. Juli - Rosen-Apotheke**

Frohnbachstr. 26 | L.-O.

**12. Juli - Schwanen-Apotheke**

Markt 14 | Burgstädt

**13. Juli - Aesculap-Apotheke**

Hauptstraße 28c | Kändler

**14. Juli - Neue Paracelsus Apotheke**

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

**15. Juli - Neue Apotheke**

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.



LESUNG  
**GREGOR GYSI**  
WIE WEITER -  
NACHDENKEN ÜBER  
DEUTSCHLAND  
**21.09.19**

**24.10.19**  
LESUNG  
**LUTZ LINDEMANN**  
ehem. DDR Nationalspieler  
Trainer und Manager bei FC Erzgebirge Aue

**02.08.19**  
**SONNENBAD RUBDORF**  
WWW.VOELKERBALL.EU  
**A TRIBUTE TO RAMMSTEIN**

**03 AUG**  
**IMPULSIVA**  
**03.08 | SONNENBAD RUBDORF**

**NEIN**  
IST DAS NEUE JA  
LESUNG mit  
**DÉSIRÉE NICK**  
**03.09.19**

**Tanzball**  
**07.09.19**  
19.00 Uhr  
„Eine Nacht auf Kreuzfahrt“

**STRASSEN SCHLACHT**  
VELO URBAN CROSS CHALLENGE  
**29.09.2019**  
LIMBACH OBERFROHNA  
**MELDE DICH AN!**  
**29.09.19**  
WWW.STRASSENSCHLACHT-CX.DE

am **31.12.2019**  
14:00 - 18:00 Uhr  
**Silvester Tanzcafé**  
Für alle Tanzliebhaber!  
mit **Little Tandem**

**Vorverkaufsstellen**

- In allen Freie-Pressen-Shops in Ihrer Nähe
- im Internet [www.freiepresse.de/meinticket](http://www.freiepresse.de/meinticket)

• Stadthalle Limbach-Oberfrohna  
Jägerstraße 2  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Tel.: 03722 / 46 93 19

**Öffnungszeiten:**

Mo: 8:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 18:00 Uhr  
Di. bis Do.: 8:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 15:00 Uhr  
Fr.: 8:30 - 13:00 Uhr



**ELTRIK**  
Elektrotechnik

www.eltrik.de

**Fachbetrieb für  
Antriebstechnik**



eltrik-Elektrotechnik GmbH  
Frau Anja Schneider  
Goethestraße 13  
Limbach-Oberfrohna  
Tel.: 03722 / 40 16 48  
bewerbung@eltrik.de

**WIR STELLEN EIN!**

» **Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**

## Danksagung

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, tröstende Worte, Geldzuwendungen, Blumen und persönliche Teilnahme an der Trauerfeier für unseren Sohn, Bruder, Onkel, Geschäftspartner und Freund, Herrn



## Steffen Heinz

\* 27.08.1969 † 11.05.2019

entgegengebracht wurde, möchten wir uns auf diesem Weg bei allen bedanken. Besonderer Dank gilt der Feuerwehr Limbach, Pfarrer Vögler und dem Bestattungshaus Sehrer.

### In stiller Trauer

seine Mutter Elfriede, seine Geschwister mit Familien und alle Anverwandten, seine Freunde und Geschäftspartner

Faire Bezahlung, krisenfester Arbeitsplatz und vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir suchen ab sofort für unsere Sozialstation Kändler:

## Pflegefachkräfte (m/w/d)

Einstiegsgehalt: 2.129,36 €

- 30 Wochenstunden, unbefristet
- 13. Monatsgehalt, 29 Tage Urlaub
- weitere Extras, wie Zuschläge für Überstunden, Nachtarbeit sowie Arbeit an Sonn- und Feiertagen
- Betriebliche Altersvorsorge und Möglichkeit der Entgeltumwandlung
- Bereitstellung von Dienstwagen für die Erledigung der Touren

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennzahl 1/5 an:

bewerbung.zwickau-vogtland@johanniter.de



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
RV Zwickau/Vogtland  
Uferstraße 31, 08412 Werdau  
Tel. 03761 8883-58

Mehr Infos unter:  
[besser-für-alle.de](http://besser-für-alle.de)

**DIE  
JOHANNITER**



**MACHT SICH  
HILFSBEREITSCHAFT  
BEZAHLT?  
BEI UNS SCHON.**



Laura T.

## KÜCHENSTUDIO Uhlig

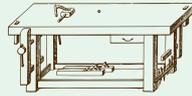
*Ihre Traumküche -  
Wir verwirklichen sie preiswert,  
fachgerecht und individuell.*

Wir bauen für Sie um - kommen Sie vorbei und  
schauen Sie sich unsere neuen Ausstellungsküchen an.

Sachsenstraße 16 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Telefon: 03722-92615 · [www.uhlig-tischler.de](http://www.uhlig-tischler.de)

## Tischlerei Uhlig

- Sonderanfertigung
- Umbau
- Erneuerung
- Ergänzung



Telefon: 03722 - 6939072

### Öffnungszeiten

Mo	14.00 - 18.00 Uhr
Di	09.00 - 18.00 Uhr
Mi	09.00 - 12.00 Uhr
Do	09.00 - 18.00 Uhr
Fr	09.00 - 18.00 Uhr

**Albert-Einstein-Straße 33a  
09212 Limbach-Oberfrohna**

Parkmöglichkeiten direkt  
vorm Geschäft

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Maßeinlagen
- Orthopädische Zurichtungen  
an konfektionierten Schuhen
- Beratung und spezielle Schuhversorgungen von  
Patienten mit Diabetes mellitus
- Kompressionsstrumpfversorgungen
- Knie- und Fußbandagen
- Verbandschuhe
- Schuhreparaturen
- elektronische Fußdruckmessung  
(dynamische Pedografie)

### Hausbesuche unverbindlich und kostenlos



Seit über 15 Jahren kauft Frau Thöming  
alten Schmuck & Antiquitäten in Limbach-  
Oberfrohna an. Da in Zeiten von Ebay und  
schwindenden Einkommen die Geschäfte  
mit Trödel schwieriger geworden sind,

hat sich das kleine Unternehmen verstärkt auf alten Schmuck  
spezialisiert. Der alte Schmuck wird aufgearbeitet  
und auf Märkten in Leipzig und Dresden verkauft.  
Bei jungen Leuten ist er besonders beliebt, da er  
in der Regel sehr preiswert ist. Natürlich wird auch  
der alte Trödel nach wie vor gesucht.  
Man wird nicht reich, dafür ist man von schönen  
alten Dingen umgeben.



**Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-18.00**

### Wir kaufen ständig bei bester Bezahlung

- **Schmuck (auch Defekt- und Einzelteile)**
- Gold, Silber
- **alten Modeschmuck**
- schöne Dinge aus Bernstein
- Gemälde, Skulpturen (Bronze, Keramik, Porzellan)
- alte Möbel vor 1930
- altes Glas
- alte PKW- und Motorradprospekte
- Autoprospekte (alles zu Wanderer, Auto Union usw.)
- alles zu alten Fahrrädern
- alte Ansichtskarten
- alte Orden und Militärsachen vor 1945
- alte Musikinstrumente, Spieluhren
- altes Spielzeug jeder Art vor 1950 (auch Einzelteile  
und Kinderbücher)
- alte Textilien (Mangel- und Leinenhandtücher)
- Haushaltsauflösung

*einfach alles aus Großmutter's Zeiten*

**Antik & Schmuck Christa Thöming**

Chemnitzer Straße 121

(neben Landhotel Goldener Becher)

09212 Limbach-Oberfrohna

Telefon: 03722-818089 | Mobil: 0172-7921337

## AKTION: AZUBI-Starterwohnung

### Bei uns gibt 's einen Möbelgutschein

Wenn Du in diesem Sommer  
Deine Ausbildung oder Dein  
Studium beginnst und  
bis 31.08.2019  
einen Mietvertrag mit uns  
abschließt,  
erhältst Du von uns einen  
Möbelgutschein über 200 €  
geschenkt!



Verschiedenste Größen,  
Grundrissgestaltungen und  
Ausstattungen  
erwarten Dich im  
gesamten Stadtgebiet von  
Limbach-Oberfrohna.  
Alle Angebote unter  
[www.glo-online.de](http://www.glo-online.de) oder in  
unserer Geschäftsstelle vor Ort.



GEBÄUDE-  
GESELLSCHAFT  
L.O.

Albert-Einstein-Straße 25 09212 Limbach-Oberfrohna Tel: 03722 634 634 E-Mail: [vermietung@glo-online.de](mailto:vermietung@glo-online.de)

## Der RFV Limbach-Oberfrohna lädt ein:



An drei Tagen bieten Pferdesportler aus ganz Sachsen und auch umliegenden Bundesländern täglich ab 8.00 Uhr spannende Wettkämpfe in zwei Disziplinen. In der Dressur werden Prüfungen der Klassen A – M\* ausgetragen, im Springen sogar bis Klasse S\*. Höhepunkte der Veranstaltung sind die Eröffnungsfeier mit Einmarschparade am Sonntag, sowie die Austragung des „Großen Preises der Stadt Limbach-Oberfrohna“ im Springreiten. 31 Starter werden in dieser Prüfung erwartet. Am Samstag und am Sonntag wird für die Besucher ein Schaubild gezeigt, so dass ein abwechslungsreiches Programm garantiert ist.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Für die kleinen Zuschauer wird es Kinderschminken und einen Bastelstand geben.

Mithilfe der vielen fleißigen Vereinsmitglieder werden jetzt noch die letzten Vorbereitungen getroffen.

### Bundesweit offenes Reitturnier 12.07.-14.07.2019

#### Freitag:

- Beginn 7.30 Uhr
- Dressurprüfungen der Klassen A – L
- Springprüfungen der Klassen A – M

#### Samstag:

- Beginn 7.30 Uhr
- Dressurprüfungen der Klassen A – L\*
- Springprüfungen der Klassen A – M\*\*
- Schaubild Voltigieren

#### Sonntag:

- Beginn 8.00 Uhr
- Dressurprüfungen der Klassen L - M\*
- Springprüfung der Klasse S\*
- Einmarschparade
- Schaubild Westernreiten
- Großer Preis der Stadt Limbach – Oberfrohna



## Verlangen Sie MEER:

### ...Ihr Pool vom Pumpen-Profi!

- Schwimmbecken aller Art
- Filteranlagen und Zubehör
- Solar und Wärmepumpen
- Poolüberdachungen
- Montage & Wartung



[www.pumpen-profi.de](http://www.pumpen-profi.de)



**Pumpen-Profi GmbH**  
 Industriestraße 18  
 09212 Limbach-Oberfrohna  
 Telefon: 0 37 22 - 9 23 80



**ROSEN-APOTHEKE**

Apothekerin Bianka Dutsch

Frohnbachstraße 26 | 09212 Limbach-Oberfrohna  
 Tel. 03722 - 92072 | Fax 03722 - 4061879  
[www.rosenapotheke-limbach.de](http://www.rosenapotheke-limbach.de)

Wir sind für Sie da:

Mo-Fr 08.00- 18.30 Uhr | Sa 08.00-12.00 Uhr





**Faszination Pferd 27.07.-28.07.2019**

**Samstag:**

- Beginn 8.00 Uhr
- Führzügel-Wettbewerbe
- Slalomrennen
- Diverse Dressur- und Springwettbewerbe
- Geschicklichkeitswettbewerbe
- Finale des sächsischen WBO-Cups

**Sonntag:**

- Beginn 8.00 Uhr
- Familien-Wettbewerb
- Pferd und Hund
- Fahrwettbewerbe
- Schaubildreiten "Sachsen sucht das schönste Schaubild"
- Einmarschparade
- Voltigier-Wettbewerbe

Der RFV Limbach-Oberfrohna freut sich auf Ihren Besuch!



Text: Janin Pfeifer, RFV

Fotos: Janin Pfeifer und Turnierfotos Sachsen

**Hermann Täschner**  
**Holzverarbeitung - Holzhandel**



- » Bauholz - Profilholz
- » Laminat - Paneele - Dielung
- » Holz für Zaun u. Balkon - Gartenholz u.v.m.

»Anfertigungen nach Ihren Maßen«

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

M. & A. Täschner GbR | Schröderstraße 17 | 09212 Limbach-Oberfrohna  
Telefon: 03722-92384 | Fax: 03722-403347 | www.holzhandel-taeschner.de

**Fa. Michael Esche**  
**Automatiksysteme**



GEZE Service

- › automatische Dreh- und Schiebetüren
- › Feststellanlagen RWA und RWS Systeme

Limbacher Straße 24  
09337 Callenberg  
OT Falken  
Telefon: 03722-94523  
Fax: 03722-814022  
www.automatik-esche.de

**Ausführung aller Lackierarbeiten**

- Scheibenreparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Scheinwerfer-Aufbereitung „Clear up“



**Autolackiererei Lohs • Inh. M. Luther e.K.**  
Talstraße 4 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Telefon: 03722 / 9 28 31  
www.autolackiererei-lohs.de • info@autolackiererei-lohs.de

